# FIAND WERK 2018



Handwerksforum der Kreishandwerkerschaft Stade

DAS HANE WERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT, VON NEBENAN.

# Handwerkswoche in der Gemeinde Jork

STADER BUXTEHUDER TAGEBLATT

besses in den lag







#### Handwerksforum

Sonnabend, 24. November, ab 16 Uhr im Stadeum in Stade

Begrüßung: Jörg Klintworth, Kreishandwerksmeister

Grußwort: Gerd Hubert, Bürgermeister der Gemeinde Jork

#### Verleihung der Prof.-Piest-Medaille

Festvortrag: "Herausforderungen und Perspektiven für das Handwerk in Niedersachsen", Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und stv. Ministerpräsident

#### Ehrung der Meister: Meik Mittelstädt, stv. Kreishandwerksmeister

Ehrung der Innungsbesten: Übergabe der Ehrenurkunden an die Preisträger des Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend 2018 sowie an die Innungsbesten des Jahres 2018, Meik Mittelstädt

Gratulation: Hans-Hermann Cordes, Kreislehrlingswart

Schlusswort: Jörg Klint-

# 54 Innungsbeste in diesem Jahr

#### Die Lehrlingszahlen im Bereich der Kreishandwerkerschaft Stade steigen weiter

Liebe Leserinnen. liebe Leser.

alle Jahre wieder findet traditionell in der Vorweihnachtszeit der Höhepunkt der Öffentlichkeitsarbeit der Kreishandwerkerschaft Stade statt: Am morgigen Sonnabend, 24. November, werden im Rahmen des "Handwerksforums 2018" im Stadeum in Stade unsere Innungsbesten, Jungmeister und Landessieger geehrt.

Alle 54 (!) Innungsbesten Jörg Klintworth. sowie mehr als 20 Jungmeister und Bachelors haben es sich redlich verdient, dass ihre Leistungen vor einer großen Anzahl von Handwerkerinnen und Handwerkern sowie Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung gewürdigt werden.

"Deutscher Fußball: herrscht Talente-Mangel", so die Schlagzeile vieler Tageszeitungen in der vergangenen Woche.

"Stader Handwerk: Wir haben viele Talente", so unsere Schlagzeile im Rahmen des "Handwerksforum 2018". Wir werden uns davon anlässlich unserer Veranstaltung überzeugen können.

mittlerweile ein EU-Problem. Deshalb brauchen wir eine uns auf unseren diesjährigen qualitativ hochstehende Ausbildung für junge Leute in ganz Europa", so ZDH-Präsident Hans-Peter Wollseifer. Bernd Althusmann. Wir hei-







Am morgigen Sonnabend steht das Stadeum wieder ganz im Zeichen des Handwerks.

Foto: Schattke

erkannt. Dies wird auch dadurch untermauert, dass die Lehrlingszahlen insgesamt im Bereich der Kreishandwerkerschaft Stade seit Jahren stei-"Der Fachkräftemangel ist gen, so auch in diesem Jahr.

Ganz besonders freuen wir Festredner, den stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen, Dr. Piest-Medaille verliehen. Die-

Das Stader Handwerk hat das ßen ihn herzlich willkommen. "Herausforderungen und Perspektiven für das Handwerk in Niedersachsen", lautet die Überschrift seines sicherlich interessanten Vortrags. Herausforderungen nehmen wir gerne an und sind gespannt auf die Perspektiven.

Natürlich wird in diesem Jahr auch wieder die Prof.se Medaille wird alliährlich

seit 1959 im Rahmen der traditionellen Handwerkswochen an eine um das Handwerk im Landkreis Stade verdiente Persönlichkeit überreicht. "And the winner 2018 is ... " - am Sonnabend wissen wir mehr!

"Handwerksforum Unser 2018" wird in diesem Jahr wesentlich von der Ortshandwerkerschaft Jork mitgestaltet. So werden in dieser Sonderbeilage ausschließlich Betriebe aus der Ortshandwerkerschaft Jork vorgestellt, um die Leistungsfähigkeit der Region darzustellen. Neben den Innungsversammlungen fanden auch die Treffen der Prof.-Piest-Medaillen-Träger sowie der Obermeister der einzelnen Innungen und der Gesellenvertreter in der Gemeinde Jork statt.

Unser Dank gilt abschließend der Gemeinde Jork um Bürgermeister Gerd Hubert und der Ortshandwerkerschaft Jork für die Unterstützung in den vergangenen Wochen.

#### Jörg Klintworth

Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft

#### Detlef Böckmann

Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft





#### "The Age of Aquarius" und "4beat" sorgen für Zwischentöne

prägte Programm musikalisch umspielt. Zwei Bands sorgen für melodiös-harmonische Intermezzi, und beide verstehen es auf ihre jeweils ganz individuelle Art und Weise, das Publikum für sich einzunehmen. "The Age of Aquarius" (linkes Foto) ist eine Coverband aus Hamburg, die Musik von gestern im Heute präsentiert. 50 Jahre ist es her, seit das "Wassermannzeitalter", so die deutsche Übersetzung des Band-

Auch beim Handwerksforum 2018 wart. Zweistimmig à la Simon und Gar- hobenem Niveau eine Mischung aus wird das von Wortbeiträgen ge- funkel oder The Everly Brothers, nur traditionellem Swing, Bossa Nova und eben als gemischter Chor. Laura Schulze singt und schüttelt die Rhythmen aus dem Kranz. Sie trägt am liebsten weite Kleider und Blumen in den Haaren. William Schellenberg schlägt die Saiten und bewegt das Stimmband. Er bevorzugt Schwarz wie Johnny Cash. Auftritte mit je einer Prise Fleetwood Mac, Cat Stevens, CCR, The Beatles. The Rolling Stones und vielen anderen

Rock auf die Bühne. Sie fühlt sich dem Sound der großen Jazzorchester im Stil von Count Basie und Duke Ellington verpflichtet, präsentiert aber auch aktuelle Klänge junger Arrangeure. Dabei setzt sich "4beat" sowohl aus jugendlichen als auch aus erfahrenen Die gebürtigen Berliner würzen ihre Musikern zusammen, die im hiesigen Landkreis zu Hause sind. Den überzeugenden, kräftigen Instrumentalsound ergänzt Sängerin Lena Muhß mit namens, verkündet wurde. Eine Gene- Stilkopien der Epoche. "4beat" (Foto schwungvoll interpretierten Jazzmeloration später befördern zwei Musiker rechts), die Big Band der Kreisjun- dien. Das Handwerksforum wird also die Songs von damals in die Gegen- gendmusikschule Stade, bringt auf ge- wieder betont und taktvoll sein.

#### *Impressum*

Diese 24-seitige Beilage zum Handwerksforum 2018 erscheint mit dem TAGEBLATT am 23. November 2018, herausgegeben von der Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG.

Redaktion: Volker Reimann (verantw./Ltg.), Uwe Karsten, Ines Hardtke-Arndt. Fenna Weselmann Titelseite: Volker Rohbeck, TAGEBLATT-Grafik Anzeigen: Georg Lempke (verantw.)

Verleger: Klemens Karl Krause und Philipp Krause (Goslar)

Geschäftsführer:

Philipp Krause, Georg Lempke

**Auflage:** 29 700 **Druck:** Pressehaus Stade Zeitungsdruck-GmbH. Glückstädter Straße 10, 21682 Stade Internet: www.tageblatt.de



# Traditionsbetriebe behaupten sich

Handwerk im Alten Land fest verwurzelt - Gemeinde Jork hat dieses Jahr Handwerkswoche ausgerichtet

Von Gerd Hubert\*

Es ist für die Gemeinde Jork eine große Ehre, die diesjährige Handwerkswoche ausrichten zu dürfen; daher bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen der Kreishandwerkerschaft Stade. Auf diversen Innungsversammlungen konnte ich mir ein sehr gutes Bild über die Arbeit der Innungen und ihrer Betriebe machen. Es hat mich stark beeindruckt, wie in den Handwerksbetrieben innovativ und gut strukturiert für die Zukunft geplant und gearbeitet wird.

Das Handwerk ist ein altes, traditionsreiches Gewerbe, das bis in die Antike zurückreicht. Zu den klassischen Zunftberufen wie zum Beispiel Bäcker, Maurer, Fleischer oder Maler kamen im Laufe der Jahrhunderte und mit fortschreitender technologischer Entwicklung immer mehr und immer neue Berufsbilder hinzu.

Im Alten Land konnte sich das Handwerk bereits seit dem 17. Jahrhundert unabder Handwerkerämter der benachbarten Städte Stade und finden sich in Museen und Buxtehude entwickeln. 1861 reichte der Anteil der Handwerker an der Bevölkerung unserer Gemeinde haben sich turlandschaft.

mit 3,5 Werkstätten auf 100 Einwohannähernd an das in der Stadt Stade bestehende Ver-

auch für die innere Ausstat- 300 tung wurde viel Geld ausgege- Schlachterei Form von Koffertruhen in ten.

hältnis von 4,3 Meistern auf über Generationen behauptet anbaubetriebe bewirtschaften 100 Einwohner heran. Es und weiterentwickelt. Hier eine Gesamtanbaufläche von wurde viel Wert auf die Ge- sind beispielhaft zu nennen: etwa 10 000 Hektar. staltung des Hauses gelegt, die Firma Röhrs mit mehr als Norddeutschben. Noch heute zeugen viele lands sowie die Firmen Helmprunkvolle Fachwerkhäuser cke, Cordes und Pagel, die der gesamten Bau- oder Landvon dieser Zeit. Altländer über Generationen in unserer maschinenbranche. Pro Jahr Möbel haben sich vor allem in Gemeinde erfolgreich arbei-

Privathäusern.

und als Besonderheit der so- nannt, denn Jork liegt inmithängig von den Bannrechten genannte Hamburger Schapp, ten von riesigen Obstplantaein barocker Dielenschrank, gen, dem größten zusammenhängenden Obstanbaugebiet Nordeuropas, einer zu jeder Viele Traditionsbetriebe in Jahreszeit einzigartigen Kul-

> hat sich in "Die Betriebe des Obstbaus sind zudem Auftragden vergangegeber für sehr viele Handwerksbetriebe in der nen 600 Jah-Region wie Firmen aus der gesamten Bau- oder Landmaschinenbranche. Pro Jahr werden in dieren immer weiter entwisem Bereich 4,8 bis 6 Millionen Euro investiert. ckelt. Mehr als 900 Obst-

Die Betriebe des Obstbaus Jahren die älteste sind zudem Auftraggeber für ten. Durch die Installation sehr viele Handwerksbetriebe in der Region wie Firmen aus werden in diesem Bereich 4,8 bis 6 Millionen Euro inves-

Gerd Hubert.

Frostschutzberegnungsanlagen, die bei der Existenzsicherung eine zentrale Position einnehmen, werden weitere Investitionen getätigt, die sich hier auf circa 5000 Euro großer Zahl erhalten, aber Jork wird auch gerne das tiert und damit Arbeitsplätze pro Hektar belaufen. Jork bie- \*) Der Autor ist Bürge auch Truhenbänke, Stühle "Herz des Alten Landes" ge- im Handwerk vor Ort erhal- tet neben einer gut ausgebau- meister der Gemeinde Jork.

ten Infrastruktur eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, entspanntes Wohnen im Grünen und nicht zu vergessen die Hansestädte Buxtehude, Stade und Hamburg in unmittelbarer Umgebung.

Und für Tagesgäste und Übernachtungsgäste ist Jork gleichermaßen ein attraktiver Naherholungsort: In der Frühlingszeit regiert die Blütezeit, in der Sommerzeit gibt die Kirschenzeit den Ton an, und in der Herbstzeit ist Apfelzeit, während in der Winterzeit Erholung und Ruhe zu finden sind. Kurzum: Es ist zu ieder Jahreszeit einfach traumhaft schön!

Ich wünsche dem Handwerk in unserer Gemeinde Jork für die Zukunft eine erfolgreiche Entwicklung im immer härter werdenden Markt!

\*) Der Autor ist Bürger-





Das Jorker

Rathaus, der

sogenannte

Werkzeug · Arbeitsschutz · Baubeschläge · Befestigungstechnik · Schließtechnik · Betriebseinrichtungen · Werkstatt-/Industriebedarf · Stahl · Bedachungen · Tore + Türen · Bauelemente · Sanitär · Heizung







Eisen Trabandt GmbH Hansestraße 23 · 21682 Stade Telefon: 0 41 41 / 40 02-0 E-Mail: info@eisentrabandt.de

www.eisentrabandt.de www.zukunftsbad.de

Alles für Handwerk, Industrie und Bauherren



# Vielseitigkeit ist ihre große Stärke

Die Jorker Zimmerei J. H. Helmcke garantiert seit 125 Jahren traditionelle und solide Handwerksarbeit

Jork (iha/r). Mitten im Herzen des Altern Lands, genauer gesagt in Jork, garantiert eine der ältesten Zimmereien Niedersachsens seit 125 Jahren traditionelle und solide Handwerksarbeit. Die Rede ist von der Zimmerei J. H. Helmcke aus Jork. Bereits in vierter Generation führt heute Zimmermeister Jürgen Helmcke den Betrieb, dessen Stärke die Vielseitigkeit ist.

#### Wissen ehrt – Können nährt

Wissen ehrt - Können nährt. Mit dieser Firmenphilosophie vor Augen hatte sich der Urgroßvater des heutigen Firmenchefs 1893 selbstständig gemacht und das Gerüst für die heute erfolgreiche Zimmerei und gebaut. Einer der Schwerpunkte der Arbeit ist der klassische Holzbau – vom Dachstuhl über Holzrahmenbau bis der Hand, dass sich das Jorker Fachwerke versteht und diverhin zum Fachwerkbau in tradi- Unternehmen auch auf die Sa- sen Projekten in und um Jork



und Dachdeckerei entworfen <mark>Jürgen und Tina Helmcke und die "Jungs" der Jorker Zimmerei Helmcke. Die Zimmerei und</mark> Dachdeckerei aus dem Alten Land ist in ihrer Branche eines der ältesten Unternehmen in Niedersachsen.

tioneller Weise. So liegt es auf nierung alter und historischer wieder ansprechend und originalgetreu neues Leben eingehaucht hat. Die Restaurationsobjekte profitieren dabei sowohl vom handwerklichen Können des Helmcke-Teams als auch vom fundierten Wissen und den Erfahrungen des Chefs, der in seinem Handwerk auch als Sachverständiger tätig ist.

Ganz besonders am Herzen liegt dem Firmenchef, der auch Gebäude-Energieberater zertifiziert ist, die energetische Sanierung für Dach, Fassade und Fenster: "Auch in diesem Sektor bieten wir unseren Kunden langjährige Meisterqualität von gut qualifizierten Fachhandwerkern sowie die entsprechenden ökologischen Baustoffe an."

Vorausschauend und innovativ hatte sich auch der Sohn des Firmengründers, Johannes Helmcke, gezeigt, der den Be- und hat, wie seine Vorgänger, trieb 1919 übernahm. Schon bereits zig jungen Menschen damals baute er mit Erfolg gro- die Möglichkeit gegeben, das ße, freitragende Hallenkon- Handwerk in seinem Betrieb struktionen in Holzbauweise von der Pike auf zu lernen und sowie Häuser in Holzskelett- von seinem und dem Wissen bauweise, die dem heutigen seines Teams zu profitieren. Holzrahmenbau entsprechen. "Ich finde es wichtig, meine lenkte Zimmerer Erfahrungen Hans-Peter Helmcke die Ge- und junge Menschen für das schicke des Betriebs, bevor Zimmerer- und Dachdecker-1992 der Urenkel des Grün- handwerk zu begeistern", sagt ders, Jürgen Helmcke, die Be- Helmcke. triebsleitung übernahm und das Darüber hinaus ist es für ihn Leistungsspektrum um Dach- selbstverständlich, sich nicht decker- und Gerüstbauarbeiten nur mit Worten, sondern auch erweiterte. Dazu wurden ein ei- mit Taten in die Gemeinschaft beitsbühne angeschafft.

gener Kran und eine Hubar- einzubringen. Deshalb hat sich Solide Kenntnisse sind für der Freiwilligen Feuerwehr Jürgen Helmcke die unverzicht- Jork und in der Bauhandbare Basis für gute Arbeit. Des- werks-Innung Stade engagiert, schnell an den gewünschten

vorstand. Außerdem brachte sich der Jorker im Vorstand der Handwerkskammer ein. Heute ist Jürgen Helmcke noch als ehrenamtlicher Richter und als Sachverständiger tätig. "Dinge anzupacken und zu bewegen das ist für mich Ehrensache im Ehrenamt", so Helmcke. Da er sich um die Förderung der Handwerkswirtschaft im Kreis Stade besonders verdient gemacht hat, wurde ihm 2010 übrigens die Professor-Piest-Medaille verliehen.

Die derzeitige Auftragslage ist gut, sodass Jürgen Helmcke sein Team um einen Zimmerer, Tischler oder Dachdecker erweitern will. Interessenten können sich gerne melden.

□ Zimmerei und Dachdeckerei J. H. Helmcke, Osterjork 116, Jork, **2** 0 41 62/81 12 www.zimmereihelmcke.de



Die präzise Vorarbeit in der Halle des <mark>Jorker H</mark>andwerksbetriebs ist ele-<mark>mentar w</mark>ichtig, damit später auf der Baustelle alles passt.



Fachleute der Zimmerei sanierten auch die Fassade der Altländer Drogerie in Jork. Hier: Zimme-<mark>rer G</mark>unter Bade.

Foto: TAGE-



Spedition • Baustoffe

Reifen + Batterien • Autoservice • Tankstellen

Autowaschanlagen

PETER RIEPER

www.peter-rieper.de

Ostfeld 7

Tel. 0 41 62 / 60 14 -0

weiterzugeben

Jürgen Helmcke jahrelang bei



Mit dem firmeneigenen Kran lassen sich die Bauteile halb bildet er Nachwuchs aus der er auch als Obermeister Bestimmungsort bringen.

Seite 5



# Auch die Gefühle sind wichtiges Kriterium

#### Um sein ganzes Leben lang in einem Beruf tätig zu sein, muss die emotionale Einstellung zu ihm stimmen werben. Große Ausbildungs-

Von Rainer Albers\*

Es ist inzwischen eine Binsenweisheit, dass die Zahl der jungen Menschen, die wir für eine handwerkliche Ausbildung gewinnen können, begrenzt ist. Im Handwerk, in der Industrie und allen anderen Ausbildungsbereichen werben wir alle um die gleichen Köpfe. Auch der letzte Betrieb hat inzwischen erkannt, dass er sich aktiv um den dringend benöbetrieblichen Nachwuchs bemühen muss, damit er seine Kunden weiterhin bedienen kann.

Leider ist folgende, schon im Jahr 2011 von mir in einem Zeitungsinterview veröffentlichte Aussage, Realität gewor-

" ... In der Hektik des Tagesgeschäfts verliert er (Anm. des Verf.: der für die Ausbildung Verantwortliche) dann manchmal den Blick für den Auszubildenden. Aber das werden die Betriebe merken. Ich behaupte, in fünf, spätestens zehn Jahren müssen die ersten Betriebe dicht machen, weil sie nicht mehr genügend Mitarbeiter bekommen." (Hamburger Abendblatt, "Bald müssen Firmen schließen", 29. 04. 2011, Autor: Lars Koch)

Was ist dieser dringend be-

denden, den wir nicht verlieren dürfen? müssen Wir schon weit vor dem Ausbildungsbeginn die möglichen

zukünftigen Mitarbeiterinnen leben fortfahren. und Mitarbeiter in unser Blickfeld bekommen.

Das Handwerk kann vielfältige und zukunftsträchtige Ausbildungen anbieten. Diese müssen aber für die jungen Menschen nicht nur bekannt, sondern vielmehr auch erfahrbar sein. Ob oder welch ein handwerklicher Beruf für einen jungen Menschen geeignet und für ein langes Berufsleben attraktiv sein kann, ist nur in der Realität zu erfahren.

Die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Stade und besonders auch die handwerklich orientierte Jobelmann-Schule bieten Jugendlichen aus allgemeinbildenden Schulen schon seit vielen Jahren und sehr frühzeitig, nämlich schon in der 8. Klasse der allgemeinbildenden Schule, Erfahrungsmöglichkeiten in diversen Ge-



bensmittelhandwerk und Friseurhandwerk). Über ein halbes oder ein ganzes Schuljahr kommen circa 100 Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag für einen ganzen Schultag in die Jobelmann-Schule, um sich in bis zu vier verschiede-Gewerken in unseren Werkstätten zu erproben und erste Erfahrungen zu sammeln.

Im Anschluss daran - und verbunden mit weiteren Maßnahmen der Berufsorientierung können diese jungen Menschen mit einem viel größeren Erfahrungshorizont und erlebten Gefühlen mit ihren Planunnötigte Blick auf die Auszubil- gen für ihr zukünftiges Berufs- aufzeigen. Erst dann werden

messen können einen Überblick geben, überzeugend auch fühls zu gewinnen! auf der Gefühlsebene erreicht man die Menschen aber nur Auch die Gefühle der beglei-

tenden Eltern spielen eine nicht unerhebliche Rolle für die berufliche Zukunft ihrer Kinder. Eltern, die in ihrer eigenen Jugend die Erfahrung sammeln mussten, dass man nur mit einem möglichst ho-Schulabschluss Chance auf einen Ausbildungsplatz hat, werden mit dieser Sorge die Berufsorientierung ihrer Kinder verfolgen. Sie streben für ihre Kinder eben genau diesen möglichst hohen Schulabschluss an; das Abitur wird folglich häufig zum Maß aller Dinge.

Dabei ist genau dieser Weg für viele junge Menschen eben nicht der persönlich richtige Weg und führt unter Umständen zu Misserfolgserlebnissen und Enttäuschungen, die für das weitere Leben sehr hinderlich sind.

Wir müssen also auch die häufig objektiv ganz unbegründeten Sorgen der Eltern bei der Berufsorientierung berücksichtigen. Betriebe sollten also frühzeitig die Eltern mit in ihre Werbung um Auszubildende einbeziehen und diesen Perspektiven für ihre Kinder

Eltern zu wertvollen und hilfreichen Begleiterinnen und Begleitern im Berufsorientierungspro-

"Nur herausfordernde und attraktive Aufgaben, vor denen wir keine Angst haben müssen und die uns sogar Freude bereiten, sind langfristig interessant für die weitere Lebensplanung."

Ich spreche hier ausdrücklich auch von den nicht zu vernachlässigenden Gefühlserfahrungen dieser Jugendlichen, denn - wie für uns alle - gilt besonders für diese 14-Jährigen: Nur herausfordernde und attraktive Aufgaben, vor denen wir keine Angst haben müssen und die uns sogar Freude bereiten, sind langfristig interessant für die weitere Lebenspla-

Nachfolgend müssen natürlich die vielen Handwerksbetriebe im Landkreis Stade aktiv werden, um mit Respekt für den Menschen, Begeisterungsfähigkeit und Engagement diese jungen Menschen für ihr Gewerk beziehungsweise für eine Ausbildung in ihrem Betrieb zu gewinnen. Jeder Ausbildungsbetrieb ist gut beraten, in seiner unmittelbaren Umge-(Bautechnik, Holztechnik, Me- mit den örtlichen Schulen, um den

Ich möchte nicht falsch verstanden werden - neben den Gefühlen muss natürlich zu allererst die Sachlage, also die vorhandenen Grundkenntnisse und -fähigkeiten, zur zukünftigen Ausbildung passen.

Bedenken Sie aber dabei: Fähigkeiten und Kenntnisse kann man gemeinsam mit Ausbildungsbetrieb und Berufsschule erwerben, das ist die Aufgabe dieser beiden dualen Ausbildungspartner. Dagegen ist die positive Veränderung von hinderlichen Gefühlen um Welten schwerer zu erreichen und sollte schon bei der Werbung um die zukünfti-Mitarbeiterinnen Mitarbeiter bedacht werden.

Die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Stade freuen sich darauf, den dringend benötigten Handwerkswerken des Handwerks an bung, am besten gemeinsam nachwuchs zusammen mit Ausbildungsbetrieben, talltechnik, Elektrotechnik, Le- zukünftige Auszubildende zu der Handwerkskammer und

Kreishandwerkerschaft der auch auf der Ebene des Ge- endirektor und Schulleiter der

\*) Der Autor ist Oberstudi-Jobelmann-Schule.

**AB 15. NOVEMBER PROBE FAHREN** 

LETZTE SKULPTUR FÜR DIE AUSSTELLUNG FERTIGSTELLEN

MIT ZWEI PALETTEN BELADEN 15:48 NEUESTE ARBEIT UNTERLAGEN FÜR ONLINE STELLEN DIE BUCHHALTUNG VERSCHICKEN

#### **DER NEUE CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN**

**GENAU WIE SIE EIN ECHTER ALLROUNDER** 

Surround Rear Vision bis zu 20 Fahrerassistenzsysteme Grip Control mit Bergabfahrassistent\*

164,- €/MTL.1ZZGL. MWST FREE2MOVE LEASE<sup>2</sup> 0€ ANZAHLUNG 20-cm-/8"-Touchscreen\*
Extenso®-Kabine\*

Extenso®-Kabine\*

Extenso®-Kabine\*

2 neue Versionen verfügbar: Driver & Worker



CITROEN empfieht TOTAL 'Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Full Service Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den neuen CITROEN BERLINGO CONTROL M BLUEHDI 75 (55 KW) bei 0, – € Sonderzahlung, 12.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 31.12.2018. 'Alformationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: www.free2movelease.de. \*Leistungen (4 Jahre Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des CITROEN FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROEN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Koln. \*Je nach Version und Ausstattung, gegen Aufpreis. \*\*www.varnof\*heyear.com. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 4,9 L/100 KM, AUSSERORTS 4,1 L/100 KM, KOMBINIERT 4,4 L/100 KM, CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN KOMBINIERT 114 G/KM. NACH VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG. EFFIZIENZKLASSE:

#### Autohaus Wülpern GmbH (H)

Landstraße 8 • 21698 Bargstedt • Tel. 04164 / 800200 info@wuelpern.de • www.wuelpern.de

#### Autohaus Wülpern GmbH (V)

Lieth 2 • 21684 Agathenburg • Tel. 04141 / 80050 info@wuelpern.de • www.wuelpern.de



# Dieser Weg muss ein leichter sein

#### Fahrten zu Bildungsstätten: Land Niedersachsen sollte Auszubildende und Betriebe gezielt unterstützen

Von Detlef Bade und Eckhard Sudmeyer\*

Angesichts des zunehmenden Fachkräftebedarfs im Handwerk wünschen wir uns, dass möglichst viele gut qualifizierte und motivierte Schulabgänger einen Handwerksberuf erlernen. Was wir nicht wollen: dass sie von einer dualen Ausbildung in ihrem Wunschberuf abgehalten werden, weil sie mit hohen Kosten für den Berufsschulunterricht konfrontiert werden.

Der Unterricht in der berufsbildenden Schule selbst ist für den Auszubildenden kostenfrei. Je nach Gewerk können jedoch erhebliche Fahrtkosten für den Weg zur Schule und im Falle eines mehrtägigen auswärtigen Blockunterrichts auch Übernachtungs- und Verpflegungskosten anfallen. Denn längst nicht überall gibt es entsprechende Fachklassen in den Berufsschulen vor Ort. Bei Berufen mit einer insgesamt denden findet oftmals eine überregionale oder gar länder- cher und Orthopädieschuh- ihren Handwerksberuf. Für Land Baden-Württemberg leübergreifende Beschulung

#### Azubis zahlen Fahrt und Unterbringung selbst

Augenoptiker oder Kondito-



niedrigen Zahl an Auszubil- Detlef Bade (links) und Eckhard Sudmeyer.

Lübeck-Travemünde zuständig. Wer den Beruf des Ge-Gelsenkirchen, lernen angeren zum Beispiel werden in hende Rollladen- und Sonder Landeshauptstadt Hanno- nenschutzmechatroniker das ver beschult. Für Schuhma- nötige theoretische Wissen für

macher ist die Berufsschule in diese und viele weitere Berufe diglich gezahlte Zuschuss zu gilt: Der Auszubildende muss den Kosten der auswärtigen die Fahrtkosten und anfallenrüstbauers wählt, findet seine de Unterbringungskosten aus ausreichend. Berufsschule in Dortmund. eigener Tasche zahlen. In der Nicht weit davon entfernt, in Summe können das schnell unmittelbar bindend ist für einige 100 Euro im Monat andere Bundesländer, zeigt es Inzwischen gibt es sowohl in sein.

> In vielen Bundesländern erhalten Auszubildende Zuschüsse diesen 7.11 Kosten. Min-Län-

dern gibt es Zuschüsse zu Un- Kosten die Wahl solcher Aus- werk, dass in Niedersachsen gewährt. Nur in Niedersachgungs- und Verpflegungskosten bei auswärtigem Block- dem mittel wollte man einsparen.

2016 hat der Verwaltungs-gerichtshof in Baden-Württemberg das Land in einem haben das Nachsehen Urteil verpflichtet, die Mehrkosten einer notwendigen Un- Für die betroffenen Hand- dent der Handwerkskammer terbringung und Betreuung werksbetriebe wird es so im- Braunschweig-Lüneburg-Stavon Auszubildenden beim Besuch einer auswärtigen Be- kräfte zu gewinnen. Das gilt schäftsführer der Handwerks-

Unterbringung sei dafür nicht

Auch wenn das Urteil nicht doch, dass hohe zusätzliche der Bundespolitik als auch in

"Mindestens in zwölf Ländern gibt es Zuschüsse

zu Unterbringungs- und Verpflegungskosten. In rund der Hälfte aller Bundesländer werden

Fahrtkostenzuschüsse gewährt. Nur in Nieder-

sachsen und Bremen gibt es heute weder das

eine noch das andere.

es Betriebe, die ihre Auszubildenden unterstützen und einen Teil der Fahrt- oder Unterbringungskosten für den Berufsschulunterricht freiwillig übernehmen. Aber auch für sie geht damit eine Zusatzbelastung einher, die es in vielen anderen Ausbildungsbetrieben nicht gibt.

#### Politik immer wieder auf Förderlücke hingewiesen

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade hat die Politik immer wieder auf die Förderlücke bei den Fahrtkosten der beruflichen Ausbildung hingewiesen. Auch in der "Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung" (ÜLU) in den handwerkseigenen Bildungsstätten werden bislang nur die Lehr-gänge und die Unterbrin-gungs- und Verpflegungskosten mit öffentlichen Mitteln bezuschusst. Für die anfallen den Fahrtkosten der Lehrlinge muss der Betrieb allein aufkommen. Eine angemessene finanzielle Beteiligung des Staates ist auch hier erforderlich, um die Unternehmen in ihrer Ausbildungsleistung zu unterstützen.

#### Einstieg in eine Zuschussförderung muss gelingen

der Landespolitik den erklärten Willen, die duale Ausbildung stärken 7.11 Konkret Hand-

einschränken Fahrtkosten zu allen Bilein – auch im Rahmen des Berufsschulunterricht dem einmal mehr die guten Leistungen der Innungsbesten und jungen Meister durch die Kreishandwerkerschaft Stade und ihre Innungen geehrt werden.

> \*) Die Autoren sind Präsi-(Bade) und Hauptge-





terbringungs- und Verpfle- bildungsberufe negativ beein- jetzt zumindest der Einstieg gungskosten. In rund der flussen und insbesondere ein- in eine Zuschussförderung Hälfte aller Bundesländer kommensschwache Bevölke- gelingt. Auszubildende und werden Fahrtkostenzuschüsse rungsschichten in der Berufs- Betriebe müssen bei den wahlfreiheit sen und Bremen gibt es heute können. Genau das hören wir dungsstätten und den Unterweder das eine noch das an- auch immer wieder von den bringungskosten bei auswärdere. Bis zum 31. Juli 1994 Ausbildungsberatern unserer tigem Berufsschulunterricht hatte das Land Niedersachsen Handwerkskammer: Jugendli- entlastet werden. Dafür setimmerhin noch eine Bezu- che oder deren Eltern erfah- zen wir uns mit Nachdruck von Unterbrin- ren von den zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit Handwerksforums 2018, bei schulunterricht. Dann wurde und wenden sich dann eher sie eingestellt, die Haushalts- einem anderen Ausbildungs-

#### **Einige Handwerksbetriebe**

mer schwieriger, Nachwuchs- de rufsschule finanziell hinrei- besonders für den ländlichen kammer Braunschweig-Lünechend auszugleichen. Der im Raum. Selbstverständlich gibt burg-Stade (Sudmeyer).



# solides handwerk

8 MUSTERHAUSER, BRINK, 21709 HIMMELPFORTEN, SONNTAGS 14-17 UHR UND NACH-VEREINBARUNG



gesunde

Wohngesundheit ist ein zentrales Thema und Standard in unseren Häusern. Schadstoffarme Raumluft garantieren wir nach Ihren Wünschen, denn Luft ist ein Lebensmittel, das für jeden an erster Stelle steht. Raumluft-analysen, die nach Fertigstellung des Hauses von zertifizierten externen Firmen durchgeführt werden, sind im Gesundheitspass Ihres Hauses dokumentiert.

Kluge Häuser benötigen besondere Elektronik, damit sie den Anforderungen der Zeit gerecht werden können. Diese Voraussetzungen bieten wir als Standard in allen Häusern an. So steht der Smartphone-Bedienung Ihres Hauses nichts mehr im Weg. Jetzt testen!

sichere häuser

Systemen abhängig. Unser Standard ist auch bei diesem Thema hoch und effektiv. So besteht in der Basis aller Häuser ein guter Einbruchschutz, der nicht zusätzlich erworben werden muss.

# Die Innungsbesten im Überblick

Leistungswettbewerb der Handwerksjugend 2018

3. Landessieger

Jannes Cassau, Automobilkaufmann, Lehrbetrieb: Autohaus Eberstein GmbH, Buxtehude

2. Landessieger

Tim Heinze, Raumausstattergeselle, Lehrbetrieb: Mirko Witkowski, Raumausstattermeister, Ahlerstedt

Ansgar Meyer, Land- und Baumaschinenmechatronikergeselle, Lehrbetrieb: Burdewick GmbH, Lamstedt

Die Gesellenprüfung als Innungsbeste bestanden haben seit der Veranstaltung "Handwerksforum 2017":

mit "gut"

Dore Anderson, Friseurgesellin, L. (=Lehrbetrieb): Hartmut Vagts, Friseurmeister, Harsefeld

Mario Bahr, Gebäudereiniger, L.: Thomas Karlowitsch Limited, Ahlerstedt-Oersdorf Ryan Arjun Banerjea, Tischlergeselle, L.: F. Granzeier GmbH & Co. KG, Jork Tim Beier, Orthopädietechnik-Mechanikergeselle, L.: Incort GmbH & Co. KG, Stade Anna Borgmann, Kauffrau für Büromanagement, L.: Autohaus Werner

Bröhan GmbH, Jork Andre Bredehöft, Land- und Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: Bredehöft & Partner GmbH Landwirtschaftsu. Umweltservice, Geestland



Zum Abschluss des offiziellen Teils des Handwerksforums wird traditionell das Foto der Innungsbesten auf der Treppe im Stadeum aufgenommen – so auch im vergangenen Jahr dieses Bild.

Aris Bube, Land- und Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: Nagel Landmaschinen GmbH, Drochtersen-Hüll Kai Burmester, Schornsteinfegergeselle, L.: Marko Bolowski, Bezirksschornsteinfegermeister, Wingst Madita Dinklage, Kauffrau für Büromanagement, L.: Witthohn u. Faust GmbH, Freiburg

Lennart Dobischok, Maurergeselle, L.: Andreas Viebrock GmbH Bauplanung Bauausführung, Harsefeld Yannick Eichhorn, Landund Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: Junge Landtechnik e. K., Geestland Johannes Elfers, Anlagenmechanikergeselle für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik, L.: Johannes Seufert + Sohn GmbH, Stade

Nils Greulich, Zimmerergeselle, L.: Ulrike Oellrich, Hollern-Twielenfleth

Nico Hahnemann, Bäckergeselle, L.: Soetebiers Dorfbäckerei GmbH, Winsen Henrik Hüsing, Land- und Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: Agravis Technik

Weser-Aller GmbH, Gyhum-Nartum

Janina Kahlstatt, Tischlergesellin, L.: Tischlerei & Objektdesign Friedrich Gilhaus GmbH, Jork

Sven Kalsow, Kraftfahrzeugmechatronikergeselle, L.: Autohaus Czychy, Inh. Joachim Czychy, Neu Wulmstorf Lennart Kamke, Land- und Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: H.-W. Rönner

Jan Pascal Köpke, Land- und Baumaschinenmechatroniker-

GmbH & Co. KG, Schwane-

geselle, L.: Agravis Technik Weser-Aller GmbH, Gyhum-

Nele Krumstroh, Bäckergesellin, L.: Salzbäcker GmbH, Rullstorf

Christoph Löh, Kaufmann für Büromanagement, L.: NDB-Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Stade

Matthes Mehrholz, Landund Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: Bredehöft & Partner GmbH Landwirtschafts- u. Umweltservice, Geestland

>> Fortsetzung

# Wir fotografieren...

Veranstaltungen, Feiern, Feste...



www.foto-schattke.de

in Buxtehude 04161-3554

in Stade 04141-46006

SONNENSCHUTZ

**DEKORATION** 

POLSTERE

Am Hopfenhof 2 21702 Ahlerstedt

Telefax: 04166-844937

Sie liegen auch in diesem Jahr wieder bereit, um besondere Leistungen zu würdigen: die Urkunden und Pokale.

Foto: Schattke



#### 2. Landessieger im Raumausstatterhandwerk. Wir gratulieren unserem Azubi Tim zu dieser tollen Leistung!



BODENBELÄGE

FERTIGPARKETT

SICHTSCHUTZ

Telefon: 04166-844933

www.meister-witkowski.de

#### Facebook-Stream: Live dabei beim Handwerksforum 2018

schalteten sich schon vie- Kreishandwerkerschaft einen gelauscht werden, auf die le Interessierte im Internet Großteil des Handwerksfo- Zuschauer und Gäste wardazu, als der Festredner rums live über ihre Face- tet diesmal eine ganz be-Oliver Grundmann wäh- book-Seite @kreishandwerk sondere Überraschung – rend des Handwerksforums erschaftstade. Dabei kann live dabei zu sein, lohnt seine Keynote zum Besten nicht nur den Worten der sich also.

Jahr gab. Dieses Jahr überträgt die Handwerker und Politiker



#### Jungmeister und Bachelors

Die neuen Jungmeister und Bachelors, die ab Ende November 2017 ihre Prüfung erfolgreich absolviert haben:

Tewes Angelus Braasch, Tischlermeister

Nils Buntrock, Bachelor of Engineering/Anlagenmechaniker Machmut Cilik, Elektrotechnikermeister

Jochen Dietz, Bachelor of Arts (B.A.)

Matthias Ehlers, Installateurund Heizungsbauermeister Dirk Elmers, Installateurund Heizungsbauermeister Lukas Geller, Elektrotechnikermeister

Kevin Grube, Installateurund Heizungsbauermeister Sascha Alexander Hettich, Installateur- und Heizungsbauermeister

Julian Kaatz, Dachdeckermeister

Bianca Kubiak, Bachelor of

Arts (B.A.) **Dominic Meier**, Landmaschinenmechanikermeister

Matthias Meißner, Installateur- und Heizungsbauermeister Daniel Noß, Elektrotechnikermeister

Nikolai Philippowsky, Elektrotechnikermeister

Janek Pieper, Landmaschinenmechanikermeister

Andre Stäsche, Schornsteinfegermeister

Riccerd Tajger, Kraftfahrzeugtechnikermeister Leon Taubenmann, Kraftfahrzeugtechnikermeister Felix Tiedemann, Schornsteinfegermeister

Lena Umland, Friseurmeisterin Wiebke Wilhelmi, Augenoptikermeisterin



Natürlich wird auch den neuen Jungmeistern die Ehre des "Treppenfotos" zuteil – so wie hier im vergangenen Jahr. Foto: Schattke

>> Fortsetzung:

Malte Meier, Zimmerergeselle, L.: Johann Meier Holzbau GmbH, Ahlerstedt

Jonas Melzer, Schornsteinfegergeselle, L.: Ricardo Habermann, Bezirksschornsteinfegermeister, Hammah

Gary Möller, Orthopädietechnik-Mechanikergeselle, L.: Incort GmbH & Co. KG, Stade

Christoph Orczech, Kraftfahrzeugmechatronikergeselle, L.: Autohaus Werner Bröhan GmbH, Jork

Marco Pfeifer, Straßenbauergeselle, L.: Joachim Bösch Tiefbau GmbH, Sauensiek-

Wiegersen Silas Plate, Schornsteinfegergeselle, L.: Sven Mildner, Be-

zirksschornsteinfegermeister, Langwedel

Gina Pötzsch, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, L.: Christian Pagel, Bäckermeister, Jork Melanie Punke, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, L.: Bäckerei Harms GmbH, Lüneburg Marvin Richters, Anlagenme-

chanikergeselle für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik, L.: "rolf fischer gmbh", Bargstedt

Irene Schmalz, Bäckergesellin, L.: Bäckerei Harms GmbH, Lüneburg Markus Schmidt, Kraftfahr-

zeugmechatronikergeselle, L.: Heinz Tietjen Autohaus GmbH & Co. KG, Harsefeld Meinhart Skiera, Elektro-nikergeselle, L.: NDB-Elektrotechnik GmbH & Co. KG,

Stade

Tobias Stüven, Land- und Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: Fricke Landmaschinen GmbH, Lamstedt Yonas Teame Gebreyowhans, Bäckergeselle, L.: Weiß &

Sohn GmbH Bäckerei, Tostedt

Tobias Benedikt Wehner, Anlagenmechanikergeselle für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik, L.: Dietmar Meyer, Gas- u. Wasserinstallateur- u. Zentralheizungs- u. Lüftungsbauermeister, Guderhandviertel

Pavel Weiss, Anlagenmechanikergeselle für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik, L.: Vohwinkel Sanitär- und Heizungsbau GmbH, Horneburg Marc Wichern, Metallbauergeselle, L.: Kopp Stahlbau Buxtehude GmbH, BuxtehuMadita Ziebur, Bäckergesellin, L.: Carsten Uhr, Konditorund Bäckermeister, Sauensiek

mit "sehr gut / gut"

Jannes Cassau, Automobilkaufmann, L.: Autohaus Eberstein GmbH, Buxtehude Louisa Etheridge, Konditorgesellin, L.: Wolfgang Heyderich, Konditormeister, Stade Jasper Fricke, Zimmerergeselle, L.: Zimmerei & Dachdeckerei Bartsch GmbH, Buxte-

Tim Heinze, Raumaustattergeselle, L.: Mirko Witkowski, Raumausstattermeister, Ahlerstedt

Nellie Lausen, Friseurgesellin, L.: Andreas Wanke, Friseurmeister, Buxtehude

Ansgar Meyer, Land- und Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: Burdewick GmbH, Lamstedt

Mareike Mushardt, Raumaustattergesellin, L.: Klaus Winter, Raumausstattermeister, Hemmoor

Jennifer Ranz, Friseurgesellin, L.: Dirk Umland, Friseurmeister, Drochtersen

Ole Stürcken, Zimmerergeselle, L.: Dipl.-Ing. Jan Hendrik Kröncke, Stinstedt Tobias Trispel, Beton- und Stahlbetonbauergeselle,

L.: Webo Bau GmbH, Buxtehude

mit "sehr gut / sehr gut" Laura Hadler, Automobilkauffrau, L.: Stadac GmbH & Co. KG, Stade

Jannes Loell, Land- und Baumaschinenmechatronikergeselle, L.: Bredehöft & Partner GmbH Landwirtschafts- u. Umweltservice, Geestland Pascal Pazola, Bäckergeselle, L.: Weiß & Sohn GmbH Bäckerei, Tostedt

Marvin Struck, Zimmerergeselle, L.: Ing.-Holzbau Raap GmbH & Co. KG, Ahlerstedt

team baucenter





team baucenter raisa GmbH & Co. KG

28777 **Bremen** Tel. 0421/69 07 10

27432 **Bremervörde** Tel.0 47 61/93 90-0

21745 Hemmoor

21726 Oldendorf

21684 Stade

Wir machen's möglich!



Das Paradies ist in Jork ganz einfach zu finden: In Kir-<mark>chennähe, Am Fleet 18, wird paradiesisch gebacken.</mark>



Bäckermeister Christian Pagel ist Jorks letzter Handwerksbäcker. Ganz ohne Filialen, dafür mit viel treuer Stammkundschaft, gelingt es dem kleinen Betrieb, sich zu behaup-

Fotos (2):

# Für jeden Anlass die richtige Torte

#### "Pagel's Backparadies" bietet 28 Sorten Brötchen – Christian Pagel setzt auf beste Zutaten und reine Handarbeit

Das insgesamt achtköpfige

"Dinkel

beliebt",

eine

auch unser ,Em-

mer Urkorn' -

alte

zensorte - sind

Wei-

erläu-

Jork (vr). Vis-à-vis der Jorker umfasst, verantwortlich. "Ich

weile auch schon in dritter Generation zur schmackhaften und gesunden Ernährung ih-

und Backwaren verkaufenden Frauen, Zuständigkeitsbereich, auch Harburg und Lüneburg richtet Christian Pagel.

St.-Matthias-Kirche und quasi kann über Nachwuchssorgen Team des "Backparadieses Paim Schatten deren hölzernen nicht klagen", sagt der Bä- gel" sorgt täglich für 28 (!) un-Turmes wird an ein und der- ckermeister, dem schnell an- terschiedliche Brötchen-Sorselben Stelle bereits seit An- zumerken ist, dass er in sei- ten. In der heutigen Zeit, in

> "Mit jedem kleinen Handwerksbäcker-Betrieb, der stirbt, stirbt auch ein Teil der Vielfalt. Bäckermeister Christian Pagel

rer Kundschaft bei – seit 1978 näckig behauptenden kli- tert der Bäckermeister. im damals neu erbauten Haus. scheehaften Vorstellung) zu Christian Pagel engagiert Bett gehen – so gegen drei sich seit 16 Jahren in der Bä- Uhr in der Frühe –, stört ihn cker-Innung als Lehrlingswart keineswegs. Und auch seine und zeichnet somit für die Auszubildenden in der Back-Ausbildung des backenden stube, darunter zunehmend gewöhnen Nachwuchses im gesamten schnell an den für sie völlig der neuen Arbeitsrhythmus, be-

fang des 19. Jahrhunderts ge- nem Beruf aufgeht, ihn mit der Lebensmittelunverträglichbacken. Die Familie des Bä- Leib und Seele ausübt. Dass keiten und Allegien zunehckermeisters Christian Pagel für ihn der Tag beginnt, wenn men, werden ältere Getreideträgt hier, Am Fleet 18, mittler- Studenten (in einer sich hart- sorten stärker nachgefragt.

> Dass die Qualität der Pagel'schen Backwaren wirklich das Prädikat paradiesisch verdient, ist auch außerhalb Jorks bekannt und anerkannt. Das sogenannte Kraftkornbrot ist sich nicht nur in der Altländer Gemeinde der Renner, ein großer Verehrer dieses meisterlichen Brotes reist regelmäßig aus Buchholz in der Nordheide an, um dann bei Pagel 14 oder 15 Laibe zu erstehen, die anschließend zu Hause unter den Verwandten aufgeteilt werden.

"Mit jedem kleinen Handwerksbäcker-Betrieb, stirbt, stirbt auch ein Teil der Vielfalt", bedauert Christian Pagel, der trotz sonnigen Ge- Mit den Minions gelingt jemüts auch diese betrübliche der Schulanfang.



Alleine für diese Torte lohnt es sich zu heiraten.



Seite seines geliebten Berufes anspricht. Er ist der einzig verbliebene Handwerksbäcker in Jork - und aus großer Überzeugung oldschool geblieben. Zum einen ist diese Haltung daran zu erkennen, dass nur qualitativ hochwertige Zutaten in seine Backwaren gelangen, die trotzdem zu wettbewerbsfähigen Preisen angeboten werden. "Frischhaltemittel jeglicher Art haben in meinen Broten und Brötchen nichts zu suchen." Und auch sein Mandelhörnchen ist ein echtes Mandelhörnchen und nicht nur wegen des statt Marzipan eingesetzten minderwertigen Persipans schließlich Mandelbogen, weil es dann nicht Mandelhörnchen hei-Ren darf.

Zum anderen hat Christian Pagel sich der allgegenwärtigen und lukrativen "Snack-Schiene" verweigert. Ein durchschneiden Brötchen und belegen könne schließlich jeder Kunde mit geringem Aufwand selber. "Spätestens nach drei Stunden im Tresen wird jeder nicht verkaufte Snack weggeworfen, weil das Brötchen Belag vom aufgeweicht." >> Fortsetzung



Vorfeldstraße 17 . 21717 Fredenbeck / Wedel 0 41 49 / 92 80 - 0 • www.tischlerei-kammann.de

### Wittschus GmbH

Elektro | Sanitär | Heizung | Klempnerei

**24h** Notfallservice Am Tennisplatz 8 21684 Stade-Wiepenkathen Telefon 0 41 41 / 9 90 00 Telefax 0 41 41 / 99 00 55 Internet www.wittschus.de

Eine individuell gestaltete Torte versüßt jeden Geburtstag..





... und natürlich auch den Fotos(4): Pagel



>> Fortsetzung: 18 Millionen Tonnen Brote und Brötchen landen in Deutschland jedes Jahr im Müll, weiß Christian Pagel und fügt hinzu: "Mir tut es um jedes einzelne Brötchen leid, das ich wegwerfen muss."

Ganz auffällig ist aber, dass er keine Filiale besitzt. Wie kann man denn heute noch als selbstständiger Bäcker überleben – ohne die hohen Stückzahlen und eine Fertigungstechnik, die irgendwo zwischen handwerklich und industriell liegt? "Das geht", sagt Christian Pagel, der sich in der glücklichen Lage sieht, zu seiner großen Stammkundschaft auch viele Höfe und gastronomische Betriebe zählen zu dürfen. Seine inzwischen 78-jährige Mutter Karin liefert noch regelmäßig in allen Jorker Ortsteilen frische Backwaren aus - und dabei gibt's noch den von älteren Kunden so geschätzten Klönschnack ohne Aufpreis.

Dass in "Pagel's Backparadies" die Zeit nur auf angenehme Weise stehengeblieben zu sein scheint - die traditionelle Herstellung und echte Handarbeit betreffend - heißt Verzierungen aus der Hand Vader beglückte - von Stefa- ell sind sogenannte Naked Hochzeitstorte nach Buxtehulängst nicht, die Moderne hätte hier keinen Platz. Im Ge-



Stefanie Pagel (links) und Silke Freudenthal sorgen dafür, dass sich guter Geschmack In diesem Jahr klappt's vielverbreiten kann – hier mit echtem Mandelhörnchen und dem beliebten Kraftkornbrot.

schüttelt. "Die klassische nie Pagel in Szene gesetzt - Cakes - Torten ohne Fondant, Hochzeitstorte war einmal", einen Star-Wars-Fan, und die die sich ins Innenleben schaugenteil: Torten sind die große weiß Christian Pagel. Heute quirligen Minions grüßten auf en lassen. Und niemals aus Leidenschaft von Christian geht der Trend zur Motto- der Torte zum Schulanfang der Mode kommt guter Ser-Pagel und seiner Frau Stefa- und Eventtorte. Da gab es gar dreidimensional - inklusi- vice, der bei Pagels darin benie, die eine künstlerische schon mal eine Koffer-Torte ve der geliebten maßstabsge- steht, auch mal nachts um 23 Ader besitzt und großartige für einen Auswanderer, Darth treuen "Bananas". Ganz aktu- Uhr



Luke, ich bin deine Torte!" Nur fliegen sollte sie nicht.



leicht mit der Meisterschaft.

de zu bringen, weil es vor Ort keine Kühlung gab.

□ Pagel's Backparadies, Am Fleet 18, Jork, **2** 0 41 62/81 27 www.backparadies-pagel.de

# Häuser werden schlau

#### Handwerk 4.0: Durch Digitalisierung entstehen Smart Homes

Eine treffende Definition, die Kreishandwerksmeister nutzen, bietet Wikipedia: "Smart Home dient als Oberbegriff für technische Verfahren und Systeme in Wohnräumen und -häusern, in deren Mittelpunkt eine Erhöhung von Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effizienter Energienutzung auf Basis vernetzter und fernsteuerbarer Geräte und Installationen sowie automatisierter Abläufe steht."

Fragen offen, wie zum Bei-Home? Wo ist der Einsatz Smart Home praktisch umgesetzt werden? Der Smart-

ie Welt ist im Wandel, Anbieterstruktur unübersicht- nen Rollläden, Licht, Heiund das Thema Digita- lich. "Umso besser ist es, wenn lisierung geht auch an der man eine starke Firma mit Baubranche nicht vorbei. kompetenten Gesprächspart-Deutlich wird dies im Be- nern zur Seite hat, die einen Wand, mit dem Laptop oder reich Smart Home. Eine ein- rund um das neue Haus berät dem Smartphone bedient heitliche Smart-Home-Defi- und unterstützt", sagt Meik werden. Für jeden Nutzer nition ist nicht vorhanden. Mittelstädt, stellvertretender



Die Digitalisierung hat die Immobilie erreicht.

Beim Thema Smart Home gehört bei den von seiner Firma erstellten Objekten eine moderne Hauselektronik Dennoch bleiben viele Grundausstattung. Eine Lichtund Jalousiesteuerung ist ohne spiel: Wie funktioniert Smart Aufpreis enthalten. Es ist jedoch noch mehr möglich und sinnvoll? Oder: Wie kann auch realisierbar wie beispielsweise ein zentrales Energiemanagement, Unterhaltungselek-Home-Markt ist vor allem tronik, Sicherheitsfeatures und aufgrund seines sehr breit ge- Zugangskontrollen. Das Sysfächerten Produktangebots tem verwandelt ein Heim in ein das Smart Home gesteuert und wegen der heterogenen intelligentes Zuhause. Es kön- werden.

zung, Klima, Türkommunikation oder Lichtszenen einfach per Schalter an der gibt es die Möglichkeit, sich der nach der Grundinstallation auch viele Branchenakteure Kreishandwerkerschaft Stade. das Objekt selber zu gestalten oder es umzuprogrammieren.

> Mit der Hausautomation kann zum Beispiel ein Szenarioschalter eingerichtet werden. Dieser kann im stressigen Arbeits- und Familienalltag hilfreich sein. Außerdem kann der Daumen der Bewohner den vergessenen Haustürschlüssel ersetzen.

> Ein Smart Home wird bei in Verbindung mit einer zukunftsorientierten Elektroinstallation ausgeführt. Dies hat den Vorteil, dass es keine Signalabbrüche in ungünstigen Bereichen des Hauses sowie keine störenden Funkwellen gibt. Die Sicherheitstechnik kann ebenfalls über



Wir machen den Weg frei

Sie und Ihr Unternehmen stehen bei uns im Mittelpunkt.

Mit dem innovativen Unternehmensdialog bieten wir Ihnen ein professionelles Instrument zur individuellen Rundum-Betrachtung und Analyse.



Volksbank Stade-Cuxhaven eG







#### Hyundai Tucson blue 1.6 GDi Benziner

mit 97 kW (132 PS) und Highlights wie Klimaanlage, Radio-Navigationssystem, Rückfahrkamera, Tempomat, Leichtmetallfelgen, Sitzheizung vo., Berganfahrhilfe, el. Fensterheber, el. u. beh. Außenspiegel, Einparkhilfe, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, u.v.m

Hyundai Tucson 1.6 GDi Finanzierung mtl. ab

189 EUR<sup>1</sup>



Autohaus Werner Bröhan GmbH Jork-Königreich, Königreicher Str. 15-17, 04162/9430-0 Stade-Wiepenkathen, Gravenhorst-Weg 4, 04141/9911-0



Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,9 I/100 km; außerorts: 5,4 l/100 km; kombiniert: 6,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 147 g/km; Effizienzklasse C. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung 'Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Hyundai Ziel-Finanzierung für den Hyundai Tucson 1.6 GDI auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Den verbindlichen Endpreis, einschließlich anfallender Nebenkosten, erfahren Sie bei Ihrem Hyundai-Vertragshändler. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsangebot nicht berücksichtigt sind. UVP 25.765 EUR inkl. Überführungskosten, Nettodarlehensbetrag 19.290 EUR, Anzahlung 1.990 EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlaufleistung 40.000 km, 48 mtl. Raten à 189 EUR, Schlussrate 12.417,64 EUR, Gesamtbetrag 21.489,16 EUR, effektiver Jahreszins 3,49 %, gebundene Sollzinssatz p.a. 3.44 %. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispiel wert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Angebot gültig bis 31.12.2018 für Tageszulassung, solange der Vorrat reicht.



\*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren

Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

# Königreich für Volvo und Hyundai

Autohaus Werner Bröhan seit 65 Jahren in Jork-Königreich – Familiengeführt in dritter Generation

Jork-Königreich (fen). Wo sie ihr neues Auto kaufen, ist den meisten ganz und gar nicht egal. Sie gehen selbstverständlich zum Autohaus ihres Vertrauens. Und das Autohaus Werner Bröhan in Jork-Königreich ist in dieser Hinsicht das Königreich für alle Autofahrer, die in Sachen moderner Mobilität auf Volvo oder Hyundai setzen. Vor 65 Jahren gründete Werner

Generation familiengeführte Unternehmen in Form einer kleinen Kfz-Werkstatt. Der Zuspruch der Kunden war so groß, dass Kfz-Meister Werner Bröhan seinen Werkstatt-Betrieb schnell vergrößern und dann zehn Jahre nach Gründung schließlich den heutigen Standort an der Königreicher Straße 15-17 beziehen konnte, um dort neben dem Service für Pkw auch Lkw wieder instandzusetzen. Ende der 90er-Jahre kam der zweite Standort in Stade-Wiepenkathen hinzu. Mit ihrem mittlerweile 50-köpfigen Team kann die Familie Bröhan heute mit eitohaus - seit 1995 Vertragspartner von Volvo und seit 2003 von Hyundai – sowie einem markenunabhängigen Service den vielfältigen Ansprüchen der Kundschaft gerecht werden. Das Königreische Fahrzeuge". Dafür hat sich die Werkstatt einer umfangreichen Eignungsüberprüfung unterzogen als Nachweis, dass historische Fahrzeuge hier mit großer Kompetenz und Sorgfalt repariert und sogar komplett restauriert werden können. Neben Gerd Bröhan und seiner Frau Marlene als zweiter Generation sind jetzt auch ihre Kinder Catharina und Niklas Bröhan geschäftsführend im Betrieb verantwortlich.

mal ,Land unter ist."

Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen schätzen die familiäre Atmosphäre, von der das Autohaus geprägt ist. "Die Nähe zum Kunden hat in einem inhabergeführten Unternehmen einen ganz anderen Stellenwert, was sich vor allem im Notfall zeigt. Denn ein Kunde ist hier eben nicht irgendwer, sondern persönlich bekannt", macht Catharina Bröhan deutlich. Gleiches gelte auch für die Mitarbeiter, für die ein solcher Familienbetrieb ebenfalls den Vorzug habe, ganz anders wertgeschätzt und wahrgenommen zu sein. "Viele Mitarbeiter sind seit Jahren bei uns", so Catharina Bröhan. Das liege nicht zuletzt an dem kooperativen Miteinander im Hause Bröhan, ist sie überzeugt. "Wir sind hier immer gewillt, die persönlichen Belange der Mitarbeiter unter einen Hut zu bringen und für alle Sei- Niklas Bröhan und Patrick Hansen (von rechts) sind der Motor ten eine gute Lösung zu finden. für große und kleine Autoträume, denen sie mit Volvo und Hy-Dafür können wir uns aber auch undai gerne reales Profil geben.



gemeinsam mit ihrem Bruder Niklas und den Eltern die Geschäftsführung innehat, mit Mitarbeiterin Anna Borgmann (von links), die auch nach Abschluss ihrer **Ausbildung** beim Autohaus Werner Bröhan das Team bereichert.

Catharina Bröhan, die

Fotos: Bröhan (1),

darauf verlassen, dass die Mitar- lichkeit zur Kauffrau für Büroma- re Welt. Deshalb empfehlen wir beiter mitziehen, wenn beispiels- nagement und, als das Autohaus auch immer vorweg ein Praktinem modernen Mehrmarken-Au- weise in Sachen Reifenwechsel Werner Bröhan in ihrem Heimat- kum als Entscheidungshilfe", sagt ort Königreich auch noch genau Catharina Bröhan. Auch Anna Borgmann hat bei hierfür einen Ausbildungsplatz

Mittlerweile hat Anna Borg-Bröhan ihr berufliches Zuhause ausschrieb, ergriff sie die Chance mann ihre dreijährige Ausbildung gefunden. Ursprünglich hatte sie und bewarb sich. Nach einem abgeschlossen. Und nachdem eine Ausbildung zur Kauffrau für Praktikum war für beide Seiten was die 20-Jährige schon wäh-Tourismus und Freizeit im Sinn. klar: Das passt. "Von der Schule rend ihrer Ausbildung für den cher Autohaus ist zudem zertifi- Dann stieß sie in der Findungs- ins Berufsleben – das ist ein gro- Autohaus-Betrieb geleistet hat, zierter "Fachbetrieb für histori- phase auf die Ausbildungsmög- ßer Schritt in eine komplett ande- freut es Catharina Bröhan auch umso mehr, dass Anna Borgmann dem Unternehmen als Mitarbeiterin erhalten bleibt.

Bereits während ihrer Ausbildung zeigte Anna Borgmann sich immer bereit, Verantwortung zu übernehmen. Und als Catharina Bröhan wegen der Geburt ihres Kindes im Unternehmen kürzertrat und ihre eigentlich gedachte Vertretung wider Erwarten ausfiel, war sie froh, mit der Auszubildenden jemand im Team zu wissen, der diese Lücke füllen konnte. "Anna arbeitet sehr gewissenhaft und hat eine hervorragende Auffassungsgabe, sodass ich beruhigt in Mutterschutz gehen konnte, auch wenn mir klar war, dass wir Anna da viel abverlangen", lobt Catharina Bröhan. Für die Auszubildende war dieser Sprung ins kalte Wasser durchaus von Vorteil. "Dadurch, dass ich als Azubi voll eingebunden war, konnte ich viel lernen. Das hat sich dann auch in der Berufsschule bemerkbar gemacht. Im Vergleich zu anderen hatte ich durch das selbstständige Arbeiten viel mehr Input und wusste so vieles bereits aus der Praxis. Und an einer solchen Herausforderung zu wachsen, prägt auch für die Zukunft."

□ Autohaus Werner Bröhan Königreicher Straße 15-17, Iork-Königreich **2** 0 41 62/ 94 30-0 www.autohaus-broehan.de





Vor 65 Jahren von Werner Bröhan als kleine Kfz-Werkstatt gegründet, hat sich das Unternehmen im Laufe der Zeit zu ei-<mark>nem modernen Autohaus entwickelt und ist als Vertragspartner in der Region die Anlaufstelle für Volvo und Hyundai.</mark>





Sprechen Sie uns gern an.

tenter Partner.

Kreissparkasse Stade Sparkasse Stade-Altes Land

Wenn man gemeinsam individu-

elle Lösungen schafft. Bei Ihren

unterstützen wir Sie als kompe-

finanziellen Wünschen und Zielen



ksk-stade.de

# "2020 kommen E-Autos mit Macht"

#### Im Gespräch: Der neue Obermeister der Kfz-Innung Stade Ulrich Tietjen über Trends in der Automobil-Branche

Buxtehude (vr). Seit Mai die- anderen Seite sei ein einfacher ses Jahres ist Ulrich Tietjen Hauptschulabschluss Stade und hat damit ein be- für die Anforderungen, die die sonderes Ehrenamt im Hand- Kfz-Branche an ihren Nachlang ausübte. Redakteur Vol- nächst mit einer Berufsschuldienstjüngsten Stade über dessen Pläne und -in eine neue Fachrichtung seine Einschätzung der Auto- eingeführt werden. Neben der mobilbranche, die derzeit von klassischen Variante "Persoeiner unverkennbaren Dyna- nenkraftwagen-Technik" gibt mik geprägt

Der Kfz-In-Stade nung gehören aktuell 87 Mitgliedsbetrieben an, was

sie zur größten Innung in der "System- und Hochvolt-Techche beruflich Fuß fassen zu land ausbreite. wollen, wobei der Frauenanteil derzeit stabil bei etwa zehn trales Stichwort, denn so Prozent liegt.

"Das ist schon eine ganze sich bringt", gibt der 38-jährige Ulrich Tietjen unumwunden zu. Er sieht seine neue Funktion aber als "einmalige Chance", die es zu ergreifen gelte, um dem Kfz-Gewerbe in der hiesigen Region dienlich zu sein und Impulse zu geben. Zu den Dingen, die er mit Nachzwischen Berufsschule, Betrieben und auch dem Technolowuchs in benötigter Quantität, aber vor allem auch Qualität bei richtig aufregen. Auf der dann Strafe zahlen müssen, kal einsetzen wird", so Tietjen. Ein Trend, der seit vielen

Obermeister der Kfz-Innung auch nicht mehr ausreichend werk von Gerhard Wiebusch wuchs stellt. Im kommenden übernommen, der es 20 Jahre Jahr soll – am 1. August zuker Reimann sprach mit dem klasse in Buxtehude startend -Obermeister im Rahmen der Ausbildung Kreishandwerkerschaft zum/zur Kfz-Mechatroniker/

> es dann auch für "Kandidaten mit guter Auffassungsgabe", wie Ulrich Tietjen es formuliert, die Fachrichtung

Kreishandwerkerschaft macht. nik". Diese Neuerung sei abso-80 bis 90 Azubis entscheiden lut nötig, weil sich die E-Mobisich jedes Jahr, in dieser Bran- lität langsam auch in Deutsch-

Für Kfz-Mechatroniker-

Azubis startet 2019 die

neue Fachrichtung

Technik".

System- und Hochvolt-

"Langsam" ist hier ein zenmanch einer erinnert sich noch an die tollkühne Forde-Menge Arbeit, die das Amt mit rung von Kanzlerin Merkel, bis zum Jahr 2020 eine Million reine Elektrofahrzeuge Deutschlands Straßen zu bringen. "2020 werden die deutschen Volumenhersteller mit Macht ihre E-Autos herausbringen", sagt Ulrich Tietjen und liefert sogleich die plausible Begründung für seine druck anpacken möchte, zählt Prognose: Ab dem Jahr 2021, die Lehrlingsausbildung und so hat es die EU verfügt, dürkonkret die Zusammenarbeit fen die angebotenen Fahrzeuder Autohersteller im Durchschnitt nicht mehr als 95 giezentrum Stade, um Nach- Gramm CO2 pro 100 Kilometer ausstoßen – ein ehrgeiziger Wert, der nur mit Elektrofahrzu generieren. "Es ärgert mich, zeugen im Portfolio zu erreidass in Schulen – in Realschu- chen ist. Diese werden in der len und Gymnasien – regel- Statistik mit null Emissionen Motto: ,Werdet bloß keine trifft, wenn sauberer, CO<sub>2</sub>-neu-Handwerker!' gemacht wird", traler Strom zum Einsatz sagt Tietjen und kann sich da- kommt. "Bevor die Hersteller



Ulrich Tietjen ist seit diesem Jahr Obermeister der Kfz-Innung Stade. Der 38-Jährige leitet den Buxtehuder Škoda-Betrieb des Autohauses Tietjen.

sind sie wohl eher geneigt, mit Kfz-Experte. Rost ist heute ein haftet für den Schaden? Der diesem Geld ihre Elektrofahr- viel kleineres Problem als einst Hersteller des Fahrzeugs oder zeuge zu subventionieren, um – und auch die Abgasanlage, sie für die Käufer attraktiv zu die damals nach wenigen Jah- völlig unbeteiligte Fahrzeuginmachen", mutmaßt der Ober- ren sich durch Undichtigkeiten sasse, der sich hat autonom meister. Schätzungen, die er lautstark vom chauffieren für realistisch hält, besagen, Fahrzeugundass 2025 bereits 20 bis 25 Prozent aller Neuzulassungen meldete, wird reine Elektrofahrzeuge sein werden; und 2030 könnte der Bestand an E-Autos Deutschland bereits bei 20 Ausführung Prozent liegen. "Was wiederum heißt, dass 80 Prozent tolebens konstruiert. Das Gleirecht Anti-Werbung nach dem geführt, was allerdings nur zu- noch herkömmliche Technik che gilt für die Fahrzeugbean Bord haben und der Wandel. der mit der Zunahme an E-Autos einhergeht, nicht radi- findet sich, so Tietjen, in dass viel Arbeit nicht mehr

> Jahren zu beobachten sei und Nutzung in Zukunft veränsich mit der E-Mobilität deutlich fortsetze, sei die Tatsache, Ballungszentren die Car-Shadass Verschleißkomponenten ring-Quote zunehmen, dass

an Autos immer länger halten. Beispiel Bremsscheibe: früher, vor 20 bis Jahren, 20 000 Kilo-

Thema autonomes Fahren: "Die Autos können bereits heute mehr, als sie dürfen.

Ulrich Tietjen zum

"Der Wandel, der mit

der Zunahme an Elektro-

autos einhergeht, wird

bei uns nicht radikal ein-

terboden her schon seit Längerem in Edelstahl-

leuchtung auf LED-Basis. Die Automobilbranche be-

zweierlei Hinsicht im Wandel: Eine Frage ist, wie sich die dern wird. "Wird besonders in

nicht mehr jeder ein eigenes Auto besitzen möch-Obermeister fragend den

meter, heute schon bis zu Die andere, in ihren Auswir- "Alle, die das Auto sicherer 100 000. "Höchstwahrschein- kungen nicht minder einfluss- machen und helfen, Unfälle lich hat das Elektroauto von reiche zukünftige Verände- zu vermeiden." Und genau übermorgen gar keine klassi- rung betrifft die Fahrzeuge dieser sche Scheibenbremse mehr, selbst und hat mit der allge- beschreibe auch die Herangeweil es mit dem Elektromotor genwärtigen Digitalisierung hensweise der heutigen Ingebremsen kann und dabei noch zu tun: Das autonome Fahren nieursgeneration in der Auto-

Die Autos können bereits heute mehr, als sie dürfen", sagt Ulrich Tietjen. Sie können beispielsweise radargestützt einen Sicherheitsab stand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten, vollautomatisch bremsen, bereits selbsttätig einparken, komplizierte Streckenverläufe - beispielsweise bei verwinkelten Einfahrten - vollautomatisch und ohne jegliche unerwünschte Berührung, wenn's eng wird, wieder rückwärts zurücklegen. Das Hauptproblem sei derzeit juristischer Natur, gibt Ulrich Tietjen zu bedenken. Wenn es ums vollautonome Fahren geht, trifft der Computer auch in Millisekunden Entscheidungen, die folgenreich sein können zum Beispiel, wenn plötzlich Menschen auf einer Fahrbahn stehen und klar wird dass eine Notbremsung nicht ausreichen wird, um eine Kollision zu verhindern "Welche Priorität soll der Mensch der Maschine einprogrammieren? Zuerst Tiere überfahren, dann erst Menschen, wenn die Wahl besteht? Oder lieber gegen eine Mauer zu steuern, als andere Lebewesen zu gefährden?" Und vor allen Dingen: Wer der am Geschehen letztlich

> lassen? Wirk lich komplizierte Fragen die ethische und anschließend

Recht gegosquasi für die Dauer eines Au- sene Antworten verlangen.

Schon heute sind die meis ten Auffahrunfälle technisch vermeidbar. "Für Werkstätten bedeutet das in der Zukunft anfallen wird, die früher Standard war", erläutert Tietjen. Sturmschäden durch herabfallende Äste etwa wird es immer geben, aber das Gros der Reparaturen – besonders auch an den wartungsarmen Elektromotoren - wird eines Tages verschwunden sein.

Welche heute schon erhältte?", stellt der lichen Fahrer-Assistenzsysteme Ulrich Tietjen für sinnvoll in erachtet, lässt sich auf eine Raum. einfache Formel bringen: Paradigmenwechsel Energie gewinnt", erläutert der ist hier das zentrale Stichwort. mobilbranche: >>Fortsetzung



- Individuelle **Planung Eigenheim** nach Ihren Vorstellungen
  - Schlüsselfertig
  - Einfamilien-, Doppel-, und Mehrfamilienhäuser
  - Energiesparendes Bauen

Musterhaus Olande 3 21509 Glinde

Vorfeldstraße 3 · 21717 FREDENBECK · Telefon 0 41 49 / 92 88-0



Fortsetzung: Ging es früher darum, die Crash-Sicherheit zu verbessern, so sei heute der Ansatz entscheidend, das Unfall-Ereignis an sich zu verhin-

Bis das vollautonome Fahren in reinen Elektroautos möglich wird, wird sich wohl noch so manches Windrad viele Male gedreht haben, um der Luft sauberen Strom zu entreißen. Denn nur das Zusammenspiel von Radarsensoren am Fahrzeug mit schnellem, flächendeckendem, mobilem Internet im 5G-Standard könne Autos in die Lage versetzen, sicher alleine klarzukommen, natürlich flankiert von juristisch einwandfreien Regelungen.

Wie ein solches Auto, das keinen Fahrer mehr benötigt, letztendlich aussehen mag, darüber kann im Moment nur spekuliert werden. "Man kann hier völlig neu denken und die klassischen Formen über Bord werfen", sagt Ulrich Tietjen. Eine Motorhaube, wie wir sie von Autos mit Verbrennungsmotoren kennen, sei dann zum Beispiel ein Relikt einer überholten Technik. Visionäres Denken erfordere die Leistung, bekannte Strukturen auszublenden. Dazu fällt Ulrich Tietjen sein Lieblingszitat von Henry Ford ein, der einst sagte: "Wenn ich die Menschen gefragt hätte, was ich ihnen bauen soll, hätten sie gesagt schnellere Pferde."

## Gemeinsam stark im Handwerk

Traditionell integrativ: Wo die Herkunft nicht zählt, sondern das Ziel entscheidend ist

Von Hans-Peter Wollseifer\*

Handwerk und gereen Verantwortung – das gehört seit jeher eng zusam-Handwerksbetriebe sind in ihren Regionen fest verankert. Sie sind oft aktiv und gestaltend, häufig ehrenamtlich in ihrem Umfeld engagiert etwa im Vereinsleben, in der kommunalen Selbstverwaltung, als Unterstützer lokaler sozialer Initiativen oder als Ausbilder.

Der dualen Ausbildung in den Betrieben und in der Berufsschule verdankt Deutschland die hohe Qualifikation seiner handwerklichen Fachkräfte. Unverzichtund Meister. Ohne ihr Können ist eine erfolgreiche duaund Meister sind darin ge-Berufskarrieren zu vermit-



Hans-Peter Wollseifer. Foto: Trenkel

bar dafür: die Meisterinnen Meisterbrief ist die Spitzenqualifikation im Handwerk.

Meisterbetriebe sind es auch, le Ausbildung im Betrieb die 95 Prozent aller Azubis im kaum möglich. Meisterinnen Handwerk eine Perspektive geben und sie fit für ihre beruflischult worden, Jugendlichen che Zukunft machen. Ohne gien, schafft so Innovationen wo man hinwill." die Grundlagen für eigene unsere engagierten Meister könnten wir den erheblichen teln, Betriebe zu gründen Fachkräftebedarf unserer Beoder zu übernehmen und sie triebe nicht stemmen. Desweerfolgreich zu führen. Der gen bleibt wichtig, dass wir jun- Traditionsbewusstsein

einer Ausbildung auch diesen Weg der beruflichen Aufstiegsfortbildung zu gehen. Und auf diesem Weg müssen wir sie unterstützen – auch finanziell. Nur knapp zwei Drittel der Kurs- und Prüfungskosten können zurzeit gefördert werden. Den Rest müssen die angehenden Meisterinnen und Meister selbst übernehmen. Wir fordern von der Politik, dass Meisterausbildung und -prüfung vollständig kostenfrei sind – genauso wie auch das Studium bis zum Examen kostenfrei ist. Handwerksmeister sind in Deutschland ebenso wenig verzichtbar wie etwa Ingenieure, Lehrer oder Rechtsanwälte.

stehen für Spitzenleistungen im Handwerk. Modernes Handwerk kombiniert zunehmend alte Techniken mit neuen Lö-sungsansätzen und Technolound bringt damit nicht nur das Handwerk, sondern Deutschlands Wirtschaft insgesamt dent des Zentralverbands nach vorn. Meister geben dabei des Deutschen Handwerks

ge Menschen ermutigen, nach Wissen an die Folgegeneration weiter. Nicht nur an Azubis, sondern derzeit auch an viele Menschen mit Fluchthintergrund. Denn Integration ist seit Langem gelebte Verantwortung im Hand-werk. An den Werkbänken, in den Backstuben und auf den Baustellen des Handwerks arbeiten seit jeher Menschen unterschiedlicher Nationalität zusammen. Geschicklichkeit, Kreativität, Genauigkeit, Kundennähe und Verantwortungsbewusstsein sind die universellen Ansprüche, die uns verbinden, unabhängig von Herkunft, Religion und Weltanschauung. Gemeinsam, als Teams in den Betrieben und Innungsbeste und Meister als Branche mit Zugang zu sämtlichen Zukunftsbereichen, können wir viel erreichen. Getreu unserem Motto: "Bei uns zählt nicht, wo man herkommt. Sondern,

> \*) Der Autor ist Präsiund (ZDH).





www.aok.de



# DIE GESUNDHEITSKASSE

. auch für Handwerker und ihre Familien



Sprechen Sie mich gerne an! Ihr Handwerksbeauftragter bei der AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen

**Klaus Wick** 

Wiesenstraße 1 - 3, 21680 Stade Telefon: 0 41 41 / 108 - 4 05 16 Mobil: 0 15 20 / 156 42 02 E-Mail: Klaus.Wick@nds.aok.de

www.aok.de

# Vielseitig wie ein Schweizer Taschenmesser

Brockmann Landtechnik ist nicht nur für Obstbauern die Anlaufstelle in Sachen Geräteausstattung und -service

Jork (fen). Der umfassende Service ist es, warum so viele Kunden von Kehdingen bis Hamburg auf Brockmann in Jork setzen – egal, ob es um spezifische Landtechnik für Ôbstbau und Co. oder um hochwertige Gartengeräte für den privaten Bedarf geht. Genau dafür haben Peter und Tanja Brockmann ein Team

und barkeit Präzision locker mit einem Schweizer Taschenmesser aufnehmen kann. sind halb Kunden hier nicht nur in Sachen Neuanschaffung bestens beraten, in der hauseigenen Werkstatt werden direkt

vor Ort auch alle Geräte aus Brockmanns Sortiment bei Bedarf entsprechend gewartet und repariert. Ob es einen erfahrenen Mechaniker braucht, der den alten Schlepper wieder fit macht, oder ein ausgewiesener Fachmann für den modernen Mähroboter gefragt ist, "jeder im Team hat so sein Spezialgebiet", betont Peter Brockmann.

Vor 18 Jahren, im November 2000, ging er mit seinem Betrieb an den Start – anfangs lediglich im Büro unterstützt von seiner Frau. Wegen wachsender Nachfrage konnte er schon nach kurzer Zeit den ersten Mitarbeiter einstellen. Heute gibt es ein 28-köpfiges die Firma Vertragspartner für namhafte Hersteller wie beispielsweise Fendt- und MF-Traktoren sowie Wanner-



versammelt, das es im Hin- Peter und Tanja Brockmann (links) haben ein vielfältig ausgebildetes Mitarbeiterteam an ihrer Seite, um Kunden von blick auf vielfältige Einsetz- Brockmann Landtechnik bestmöglichen Service von der Kaufberatung bis zur Reparatur zu bieten. Fotos: Weselmann



Im Büro unterstützt von <mark>seiner F</mark>rau Tanja, startete Peter **Brockmann** vor 18 Jah-<mark>ren – i</mark>m November 2000 - mit seinem Unterneh-<mark>men f</mark>ür Landtechnik in die Selbstständigkeit.



In der hauseigenen Werkstatt warten und reparieren versierte Mitarbeiter – wie hier Stefan Kahle – Geräte vom Rasenmäher bis zum Schlepper.

mäher über Rüttler und Minibagger bis hin zum Radlader sowie Spezialgeräten für den wechsel vor zwei Jahren. Obstbau – stunden- oder tage-Sprühgeräte. Und auch Stihl, weise gemietet werden kön-Viking und Stiga gehören da- nen. "Wir hätten nie gedacht, die Chance, das Unternehzu. Hinzu kam ein mittlerwei- dass wir am alten Standort men für die Zukunft aufzule umfangreicher Gerätepark, räumlich je an unsere Grendessen mehr als 40 Maschi- zen stoßen würden, aber geranen und Geräte - vom Holz- de für den wachsenden Ser-

Team. Nach und nach wurde spalter, Häcksler und Rasen- vicebereich war es einfach zu eng geworden", erklärt Peter Brockmann den Standort-

> Der Neubau im Jorker Gewerbegebiet am Ostfeld bot stellen. Denn nicht nur der Werkstattbereich ließ sich damit vergrößern, um weiterhin schnellen Kundenservice zu gewährleisten. Auch eine die vielseitige Ausbildung großzügigere Ausstellungsfläche, die der Sortimentvielfalt nen-Mechatroniker absolvieden nötigen Raum zugesteht, war hier realisierbar. Ziel war es außerdem, den Mitarbei- maßen die "Schweizer Tatern einen ansprechenden schenmesser" in der Werkund modernen Arbeitsplatz statt zu sein. bieten zu können, denn "ohne unsere Mitarbeiter wären 
>
> Brockmann Landtechnik wir nicht da, wo wir jetzt stehen", betont Brockmann.

**2** 0 41 62/6 00 00 Seit vielen Jahren bildet www.brockmann-Brockmann aus. Zurzeit sind

Nicht einmal ein Jahr nach Unternehmensgründung konnte Peter Brockmann schon den ersten **Mitarbeiter** einstellen. Seit 2001 ist **Brockmann** Landtechnik auch Ausbildungsbetrieb. Zurzeit sind es zwei Lehrlinge, die hier die vielseitige **Ausbildung** zum Landund Baumaschinen-Mechatroniker absolvieren.



Mit dem neuen Firmenstandort, den Brockmann vor zwei Jahren am Ostfeld bezogen hat, wurde nicht nur der Werkstattbereich vergrößert, um auch bei wachsender Nachfrage einen schnellen Kundenservice zu gewährleisten, auch die Ausstellungsfläche gestaltet sich noch großzügiger.

es zwei Lehrlingen, die hier zum Land- und Baumaschiren, um in Zukunft als gefragte Fachkräfte gewisser-

Ostfeld 14, Jork landtechnik de



Brockmann hochwertige Grillgeräte und Zubehör.

solar metall fischer

## Moderne **Energiekonzepte**

Rolf Fischer GmbH · 04164 88520 · fischer-bargstedt.de

# Für Verdienste rund ums Handwerk

#### Wer Professor Piest war und was die Prof.-Piest-Medaille ist

Auch in diesem , anlässlich des werksforums 2018" wieder die strebte. Prof.-Piest-Medaille verliehen. Person, die sich – dem Beispiel von Professor Piest folgend um die Förderung der Handwerkswirtschaft im Kreis Stade besonders verdient gemacht

Prof. Dr. Ing. Heinz Piest (geboren am 15. Oktober 1906 in Myslowitz/Oberschlesien, gestorben am 31. Oktober 1958) wurde bald nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges als Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft nach Stade berufen. Mit dieser Berufung konnte das Stader Handwerk zunächst nicht ahnen, welche welchen Freund und Förderer des Handwerks es damit ge-

gewann das Handwerk wesentlich an Bedeutung, als Prof. Dr. chen Verhandlungen die Grün-

uch in diesem Jahr wird werkskammer für den gesam- Kreishandwerkerschaft "Hand- ten Regierungsbezirk Stade an-

Mit Unterstützung der dama-Sie wird alljährlich nur einmal ligen Stader Handwerksvertreverliehen - und zwar an eine ter wurde eine Kompromisslösung erreicht, die zur Gründung einer Bezirksstelle der Handwerkskammer burg-Stade mit dem Sitz in Stade führte, die für den gesamten Regierungsbezirk mit ihren damals insgesamt sieben Kreisen zuständig war. Prof. Dr. Ing. habil. Heinz Piest wurde der Geschäftsführer erste der Handwerkskammer in Stade.

#### **Bedeutende Einrichtungen** fürs Stader Handwerk

Es wurden für das Stader Handwerk bedeutende Ein-Persönlichkeit und vor allem richtungen geschaffen, die besonders in der damals noch schwierigen Aufbauzeit - teilweise noch unter englischer der gesamten Bundesrepublik Oberregierungsrat vorstand. waren. Neben dem "Haus des

entstand eine Gewerbeförderungsanstalt mit angeschlossenem Internat, in der laufend junge Handwerker weitergebildet oder umgeschult wurden.

#### Ein Mensch mit großer Ausstrahlungskraft

Professor Piest widmete sich diesen Aufgaben in einem Ausmaß, mit einer Hingabe und einer Intensität, die über die Kraft eines Einzelnen hinausging. Er war ein Mensch mit großer Ausstrahlungskraft.

Im Jahre 1946 erhielt Professor Piest den Auftrag, ein Referat Handwerk im damaligen Landeswirtschaftsamt Niedersachsen einzurichten. Nach Überleitung dieser Dienststelle in das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft und Verkehr wurde ihm das Referat übertragen, dem er anfangs als Mit seinem Einsatz in Stade Besatzungsmacht - einmalig in Regierungsrat und ab 1953 als

1950 übernahm er nebenbe-Ing. habil. Piest in umfangrei- Handwerks" mit den Ge- ruflich die Leitung des handschäftsstellen der Handwerks- werkstechnischen Instituts an dung einer eigenen Hand- kammer-Bezirksstelle und der der Technischen Hochschule



Professor Dr. Ing. Heinz Piest (1906 - 1958) hinterließ in Stade als Förderer des Handwerks Spuren.

Hannover, für dessen Errichtung er sich mit großer Initiative eingesetzt hatte.

Mit einigem Stolz trägt das ehemalige Handwerkstechnische Institut seit 1960 den Namen seines Gründers: "Heinz-Piest-Institut für Handwerks-Technik".

Prof. Dr. Ing. habil. Heinz Piest hat für das Handwerk auf mehr als einem Arbeitsgebiet Außerordentliches geleistet. Er ist weder aus der wissenschaftlichen Pflege des Handwerks

noch aus der verantwortungs bewussten Betreuung des handwerklichen Berufsstandes und Wirtschaftszweiges fortzu-

Er war fest davon überzeugt, dass handwerkliche Leistungen in einer technisierten Welt unerlässlich sind, und zwar umso mehr, je differenzierter und perfektionierter die Technik von unserem Leben Besitz ergreift.

Prof. Dr. Ing. habil. Heinz Piest hat stets den Grundsatz vertreten, dass der Markt des Handwerks so groß bleiben wird wie dessen technische, unternehmerische und soziale Leistungsfähigkeit.

Es war daher den damaligen Handwerksvertretern ein besonderes Anliegen, in Dankbarkeit für seinen selbstlosen Einsatz Prof. Dr. Ing. habil. Piest ein Denkmal zu setzen, und zwar in Form einer Medaille, die seit 1959 alljährlich im Rahmen der traditionellen "Handwerkswoche des Kreises Stade" an eine um das Handwerk verdiente Persönlichkeit überreicht wird.

Sein Name und sein Wirken sind in die Geschichte des deutschen Handwerks eingegangen und werden unvergessen bleiben.

## Klares Ja zum Meister

#### Aufstiegsqualifikationen im Handwerk sollen kostenfrei werden

Von Dr. Bernd Althusmann\*

ie Kreishandweikerschaft Stade ist "Rathaus des Handwerks". Sie betreut als Dienstleister 17 Innungen und unterstützt und berät Unternehmen vor Ort - im Ehrenamt! Ich möchte die Gelegenheit nutzen, den vielen Ehrenamtlichen zu danken, die sich in der Organisation Kreishandwerkerschaft Stade für die Weiterentwicklung ihres Berufsstandes einsetzen.

Das Handwerk ist wesentlicher Motor für die Wettbedes Landes und Rückgrat der niedersächsischen Wirtschaft. Es sind gerade die kleinen und mittleren Handwerksbetriebe, die den Wirtschaftsstandort Niedersachsen prägen. Das Handwerk ist wichtiger Arbeitgeber in allen Regionen und die Wirtschaftsmacht von nebenan!

Die konjunkturelle Lage des Spitzenniveau. Sprichwort "Handwerk hat ben sich aber auch Herausfor- betriebe mangel und die demografi- teressierte Handwerkerinnen und Digitalisierung.



Dr. Bernd Althusmann. Foto: Nds. Staatskanzlei/ P. v. Ditfurth

werbs- und Zukunftsfähigkeit schen Entwicklungen sind die großen Konjunkturrisiken unserer Zeit.

möchte ich das Handwerk habe ich als Wirtschaftsminisstärken und weiß, dass ohne ter fest im Blick. Es gibt viel Meisterausbildung und Meisterpflicht die hohe Ausbildungsleistung und die ausgezeichnete Qualität des deutschen Handwerks nicht gehalten werden können. Ich Handwerks in Stade ist auf ei- sage daher aus vollem Herzen Das "JĀ zum Meister"!

goldenen Boden" ist zutref- und dem Rückgang der zulasfender denn je. Daraus erge- sungspflichtigen Handwerksund Handwerker auf dem Weg in die Selbstständigkeit mit verschiedenen Förderpro-

Unter anderem gibt es seit Anfang Mai dieses Jahres die Meisterprämie im Handwerk, die sehr gut angenommen wird. Sie ist eine Übergangsregelung, denn langfristiges Ziel ist eine vollständige Übernahme von Lehrgangs- und Prüfungsgebühren für sämtliche Aufstiegsqualifikationen durch eine Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Niedersachsen wird die durch den Bund im Koalitionsvertrag angekündigte Novelle des AFBG aktiv und eng begleiten.

Auch die Themen Bürokra-Wirtschaftsminister tieabbau und Digitalisierung zu tun, aber auch viele Chancen und Möglichkeiten - packen wir es gemeinsam an!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schon jetzt eine besinnliche Adventszeit und Ihren Unternehmen ein wirtschaftlich er-Um dem Fachkräftemangel folgreiches Jahr 2019!

\*) Der Autor ist niederentgegenzuwirken, sächsischer Minister für derungen. Der Fachkräfte- unterstützt Niedersachsen in- Wirtschaft, Arbeit, Verkehr





Wir sind eines der führenden norddeutschen Unternehmen in Sachen Planung, Bau, Sanierung und Vermarktung von Wohn- und Gewerbeimmobilien jeder Größe. Mit rund 180 Mitarbeiter/-innen steht LINDEMANN seit 100 Jahren für handwerkliche Qualität, individuellen



Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir zum nächstmöglichen

Metallbauer (w/m/d)

Mitarbeiter Aluminiumbau (w/m/d) Mitarbeiter Fenster u. Türen (w/m/d)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann zeigen Sie uns, was Sie können. Das ausführliche Anforderungsprofil sowie unsere Leistungen finden Sie auf unserer Website. Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungs unterlagen online unter www.lindemann-gruppe.de/unternehmen/stellenangebote oder auf postalischem Weg.

**J. Lindemann GmbH & Co. KG |** Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade | **Tel** 04141 526-0 | www.lindemann-gruppe.de



# Das Handwerk sucht dringend Leute

Kunden müssen mit immer längeren Wartezeiten rechnen – Kreishandwerkerschaft: Es wird noch schlimmer

Von Uwe Karsten\*

andwerker zu bekomwird immer schwieriger. Sie können sich vor Aufträgen kaum noch retten. "Der Anteil der Betriebe mit einer extremen Auslastung von mehr als 100 Prozent hat sich auf 20 Prozent erhöht und damit gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt", erklärte Eckhard Sudmeyer, Hauptgeschäftsführer Braun-Handwerkskammer schweig-Lüneburg-Stade, angesichts einer Konjunkturumfrage. Was sich für die Mitgliedsbetriebe gut anhört, ist für viele Kunden eine bittere Pille: Sie müssten sich weiterhin auf längere Wartezeiten einstellen, so Sudmeyer. Das bestätigen auch Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth und der Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Stade, Detlef Böckmann.

Klar ist: Der Boom im Handwerk der Region setzt sich unvermindert fort - und nicht nur hier. So ist es denn kein Wunder, dass der Präsident des Zentralverbands des Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, abarbeiten. Dieses Problem von zehn Wochen Schnitt warten müssen, ehe den Zeitungen der Funke Me-Handwerker einen Auftrag diengruppe.



Detlef Böckmann (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Stade, links) und der Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth sind besorgt wegen fehlender Fachkräfte. Foto: Karsten

werde sich verschärfen, warn- meister Jörg Klintworth aus Handwerkskammer

etwa, wo den Betrieben in menzubringen. den verschiedensten Innun-Er selbst würde sofort drei Tischler einstellen

> denn gäbe. Das passt zu Wollseifers Aussage, dass

wenn es sie

Stades

die Branche derzeit "200 000 bis 250 000 zusätzliche Handwerker sehr gut in den Betrie- Klintworth und Böckmann ben unterbringen" könnte. bestätigten, dass die Betriebe onswechsel. Wollseifer geht davon aus, "dass nicht alle Betriebe fortgeführt werden",

weil junge Mitarbeiter fehlten. Fachkräftemangel von mor-Es fehlen aber auch Be- gen angelegt. Besonders bewie Jörg troffen sind die Bäcker, die dass die Leute gut bezahlt wer-Klintworth und Detlef Böck- Friseure und die Fleischer. den, und es geht ihm um eine

Kreishandwerks- triebsbörse versucht Braunspricht, die Kunden derzeit im te er in einem Gespräch mit Helmste sieht das nicht an- schweig-Lüneburg-Stade, Beders. "Das wird noch viel triebsinhaber, die aufhören schlimmer", prophezeit der wollen, und Interessenten, die Tischlermeister. Er ist ein einen Mann der Praxis und weiß in übernehmen möchten, zusam-

> gen der Schuh drückt. Es feh- gend geeignete Bewerber für worth betont, dass mit einer len einfach die Mitarbeiter. Ausbildungsstellen "In jedem Laden werden Leu- ebenso. Dabei seien die Azu- weitere Abschlüsse wie Master, te gesucht", sagt Klintworth. bi-Zahlen in letzter Zeit sogar Bachelor und so weiter mög-

> > Das Handwerk will noch mehr um Nachwuchs wer-

ben. Dabei geht es auch um Abiturienten und Stu-

dienabbrecher als relativ neue Zielgruppe. Ihnen

werden im Handwerk Karrierechancen geboten,

das duale Studium ist für sie reizvoll.

anzufassen, ekelten sie sich. Jörg Klintworth nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn er anschaulich schildert, woran es oftmals hapert, dass junge Leute eine Lehre überhaupt erst anfangen. Bei den Bäckern sind es die Arbeitszeiten, bei den Friseuren die geringen Löhne.

Dagegen sind die Verhältnisse bei den Tischlern fast noch paradiesisch. "Wir ma-chen eine unglaubliche Öffentlichkeitsarbeit", lobt Jörg Klintworth, der selbst zusätzlich Obermeister der Tischlerinnung ist. Deshalb gebe es vor allem im ersten Lehrjahr, das in der Berufsfachschule Holztechnik (Jobelmann-Schule) absolviert wird, viele Auszubildende. Im zweiten Jahr seien es schon weniger, weil es zu wenig Betriebe gebe, die ausbildeten.

Das Handwerk will noch mehr um Nachwuchs werben. Dabei geht es auch um Abiturienten und Studienabbrecher als relativ neue Zielgruppe. "Das Feld wollen wir mehr beackern", kündigt Detlef Böckmann an. Die Stichworte: Das Handwerk bietet Karrierechancen, das duale Studium ist für Abiturienten reizvoll. Die Handwerkerschaft will all dies mehr in den Schulen vorstellen, Alternativen für ein eher rein theoretisches Studi-Handwerksbetrieb um aufzeigen. Zielgruppen sind nicht nur die Schüler, sondern auch Lehrer und Eltern. Mangel allerorten: Genü- Kreishandwerksmeister Klintfehlen Handwerksausbildung

> seien Architekt werden oder einfach einen bestehenden Betrieb überneh men. oben gibt es

keine Grenzen", so Klintworth, der die Begeisterung über die vielen Chancen im Handwerk überzeugend rüberbringt.

Weniger Begeisterung, sonvielmehr Verärgerung kommt beim Kreishandwerksmeister auf, wenn es um die Meisterpflicht geht. Die hat die Bundesregierung nämlich 2004 für viele Gewerke abgeschafft. Klintworth ist darüber stinksauer. Er fordert klipp und klar eine "Meisterpflicht für alle Arten von Handwerk", keine Ausnahmen wie jetzt. Es geht ihm um Qualität im Handwerk, um Tariftreue, darum, mann beklagen. Mit einer Be- Grillen wollten viele, aber gute Ausbildung. >> Fortsetzung

Abbruch-Entkernung-Asbestsanierung Frank Mielke Geschäftsinhaber - Asbestsachkundiger Dollerner Straße 13 21720 Guderhandviertel E-Mail: f.mielke@aea-service.de

#### 3 Generationen – 3 Meister!







gelebtes Handwerk – gestaltete Zukunft!

Malereibetrieb/Jarbenfachgeschäft Sill, Osterjork 14 21635 Jork, Tel. 04162/8120, www.malersill.de



Der Nachwuchsmangel wird die Zeichen der Zeit erkannt seinen Aussagen zufolge das haben und in ihrem eigenen Problem in den kommenden Interesse mehr ausbilden. Das Jahren noch erheblich ver- Motto: Die Auszubildenden schärfen. Etwa 200 000 Betriebe mit rund einer Million von morgen. Aber: "Wir wür-Mitarbeitern stünden in den den noch mehr ausbilden, kommenden fünf bis sechs Jahren vor einem Generati-

triebsnachfolger,

gestiegen, wie Detlef Böckmann betont.

von heute sind die Fachkräfte wenn es geeignete Bewerber gäbe", beklagt Jörg Klintworth.

So ist im Nachwuchsmangel von heute bereits der

Seite 19

Fortsetzung: Denn es gilt: Ohne liebsten Kind, das Auto, gerne Handwerksbetriebe haben ak-Meister keine Ausbildung. Zwar ist die Ausbildungseignungsprüfung eine Alternative. Aber für Klintworth ist sie kein gleichwertiger Ersatz für den Meisterbrief. Als Beispiel nennt er die Fliesenleger. Dort gebe es jetzt mehr Betriebe, aber weniger Ausbildung. Viele Betriebe seien nur Ein-Mann-Betriebe.

Zurück zum Nachwuchsmangel: Wie wäre es mit höheren Löhnen und höheren Preisen für Kunden? Viele Betriebe zahlen laut Klintworth bereits über Tarif. Aber die Bezahlung könne nicht unendlich erhöht werden. Die Preise ebenso nicht. Im Gegenteil: Es gebe sogar noch Betriebe, die zu niedrige Preise verlangten.

Detlef Böckmann nennt anre Mitarbeiter machen. So fi- ist gegenüber dem Vorjahr er-

le die Meistervorbereitung. Ein gutes Arbeitsklima kann Handwerksbetriebe ebenfalls ein Argument sein. Und: "Selbstständig zu arbeiten, ist doch besser, als in der Industrie am Band zu stehen". sagt Klintworth, der natürlich weiß, dass die Industrie besbezahlt.

Oftmals bildet

nanzieren vie-

"Eine Ausbildung im Handwerk kommt heute fast einer Jobsicherung gleich."

Das nutzt dem Handwerksmeister, der sich zur Ruhe setzen möchte und einen Nachfolger für seinen Betrieb sucht, auf ihren Handwerker immer länger warten müssen, ebenso nicht. Wobei Detlef Böckmann ein wenig relativieren das möchte. "Das kann man nicht pauschalieren." Es gebe unterschiedliche Wartezeiten, auch abhängig von der Branche und regionale Unterschiede.

Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth versteht so manche Beschwerde ohnehin nicht. Wenn ein Betrieb drei Wochen Betriebsferien mache, habe der Kunde Verständnis. Wenn der Kunde um Geduld gebeten werde, weil wegen der Urlaubszeit nur die Hälfte der Belegschaft an Bord sei, dann "ist immer schwieriger werde. das Geschrei groß". Aber wenn VW Betriebsferien mache, Handwerkskammer bestätigt dann werde auf des Deutschen das: 44 Prozent der befragten

mal länger gewartet.

Wie lange genau Kunden auf Handwerker im Landkreis Stade warten müssen, lässt sich ohnehin nicht genau sagen. Die Kreishandwerkerschaft hat keine betrieblichen Statistiken zur Verfügung, um genaue Angaben machen zu können. Aber Böckmann bestätigt: "Die Auftragslage ist gut bis sehr gut."

Das ist leicht untertrieben. Denn die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade hat in ihrer Frühjahrsumfrage bei ihren Mitgliedsbetrieben für das erste Quartal 2018 einen neuen Spitzenwert beim Geschäftsklima feststellen können. "Wir haben eine absolute Hochkonjunktur im Handdere Dinge, die Betriebe für ih- werk. Der Geschäftsklimaindex

zent mehr als im Vorjahr. Gesucht werden vor allem gewerblich-technische Fachkräfte und Auszubildende. Im Branchenvergleich an der Spitze ist weiterhin das Bauhauptgewerbe mit einem Geschäftsklimaindex von Punkten. Es folgen das Ausbauhandwerk (145 Punkte) und das Gesundheitshandwerk

tuell offene Stellen, zwei Pro-

(144 Punkte). Im Handwerk für den gewerblichen Bedarf und im Kfz-Handwerk liegt der Geschäftsklimaindex bei 139 Punkten. Im Nahrungsmittelhandwerk werden 136 Punkte erreicht. Der niedrigste Wert ergibt sich mit 110 Punkten in den personenbezogenen

Dienstleistungshandwerken. Die Zukunftsaussichten für die Handwerkskonjunktur sind

> laut Kammerumfrage weiterhin gut. 42 Prozent der befragten Betriebe erwarten in den kommenden Monaten eine Verbesserung der Geschäftslage, nur sechs Prozent gehen von einer Verschlechterung aus. Konjunkturindikatoren wie künftige Umsatzentwicklung, Entwicklung der Auftragsbestände, Be-

schäftigtendas Handwerk aus, die Indust- neut um einen Punkt gestiegen entwicklung und Investitionstätigkeit zeigen allesamt deutlich nach oben.

> \*)Dieser Beitrag ist eine nur leicht gekürzte Fassung eines Artikels aus dem **MITTWOCHSJOURNAL** vom 11. Juli 2018.



Die Grafik zur Entwicklung des Geschäftsklimaindexes im Handwerk des Kammerbezirks Braunschweig-Lüneburg-Stade veranschaulicht: Die Kurve zeigt nach oben. Deshalb sucht das Handwerk händeringend Fachkräfte und möchte mehr ausbilden.

rie profitiert davon. Der Gene- und liegt jetzt bei 142 Punkralsekretär des Zentralverbands ten", so Hauptgeschäftsführer des Deutschen Handwerks, Eckhard Sudmeyer. Nochmals Holger Schwannecke, hat das deutlich erhöht hat sich der kürzlich sogar so ausgedrückt: Anteil der befragten Handwerksbetriebe, die ihre Geschäftslage als gut bewerten: Waren dies im Vorjahr bereits 50 Prozent, sind es nun sogar 58 Prozent. Weitere 32 Prozent sind zufrieden mit der Ge-schäftslage (Vorjahr: 40 Prowenig. Und den Kunden, die zent). Zehn Prozent kommen zu einer schlechten Beurteilung der Geschäftslage.

Die Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Handwerk verlief in den ersten drei Monaten leicht positiv, größere Zuwächse waren saisonbedingt nicht zu realisieren. Die Investitionen zogen hingegen spürbar an. Weiter gefüllt haben sich die Auftragsbücher der Betriebe: 34 Prozent der Befragten geben an, dass sich der Auftragsbestand erhöht hat. Nur 23 Prozent meldeten einen niedrigeren Bestand. Viele Betriebe würden gern zusätzliches Personal einstellen, was aber

Die Frühjahrsumfrage

## Rundumschutz für den Betrieb

#### Signal Iduna: Perfekt fürs Handwerk

ie "MeisterPolicePro" (MPP) der Signal Idubietet Rundum-Sachund -Haftpflichtschutz für den Betrieb. Die MPP ist zielgruppengerechtes Produkt von Profis, gemacht für Profis, so Thomas Becker, Versicherungsexperte der Signal Iduna in Stade.

Der umfassende Rundumschutz ist speziell konzipiert für Betriebe des Handwerks und Bauhandwerks mit einem Jahresumsatz von bis zu 1,5 Millionen Euro. Er ist hoch flexibel und einfach zu handhaben. So bietet die MPP unter anderem flexible Selbstbehalte zwischen null und 1000 Euro. Variabel ist auch die Deckungssumme in der Betriebshaftpflichtversicherung, die drei Millionen Euro pauschal für Personenund Sachschäden beträgt, aber auf fünf Millionen Euro erhöht werden kann.

Als besondere Neuerung beinhaltet die MPP die Differenzdeckung. Ist der Betrieb noch für maximal ein Jahr anderweitig versichert und will zur Signal Iduna wechseln, schließt die MPP über die Differenzdeckung die Lücken zum bestehen-Versicherungsschutz den sofort. Der Beitrag der aktuellen Versicherung wird angerechnet.

bietet die Außerdem beispielsweise In- Stade, № 0 41 41/54 17 37.



Thomas Becker.

nungsmitglieder generell zwölf Prozent Beitragsnachlass für die gesamte Vertragslaufzeit; Existenzgründer und Betriebsübernehmer bekommen als "Starthilfe" außerdem weitere 15 Prozent für die ersten beiden Jahre. Wer sich für den Rundumschutz der Extraklasse entscheidet, also bei-Bausteine abschließt, den belohnt die Signal Iduna mit einem Bündelnachlass von zehn Prozent.

Wie Handwerker sich und ihren Betrieb für den Notfall schützen, klärt Thomas Becker gern in einem persönlichen Gespräch in der Generalagentur der Signal MeisterPolicePro" speziel- Iduna im Haus des Handle Beitragsnachlässe. So er- werks, Im Neuwerk 19 in



Brockmann Landtechnik | Ostfeld 14 | 21635 Jork | www.brockmann-landtechnik.de

die Qualität der Pigmente"

lautet die Antwort. Gemeint

ist zum Beispiel ein Weiß, das

im Laufe der Zeit nicht gelb

wird. Umwelt- und Gesund-

heitsaspekte seien auch nicht

zu vernachlässigen. "Die Far-

ben, die wir für den Innenbe-

reich nutzen, sind zu 95 bis 98

Prozent lösemittelfrei", so der

Malermeister. Gerne breitet er

sein umfangreiches Wissen für seine Kunden aus, die sich ausführlich zur Wohnraumge-

staltung beraten lassen möch-

ten oder - wenn sie selbst

hochwertige Farben in Sills

Farbenfachgeschäft erwerben

können. Das ist seit den 60er-

Jahren bereits im Herzen

Jorks, Osterjork 14, zu finden

und vor wenigen Jahren top-

modern renoviert worden.

Hand anzulegen wünschen

# Die Profis für ästhetische Wohnqualität

Der Malereibetrieb Sill bringt kenntnisreich Farbe ins Spiel - Drei Generationen wirken in einem Betrieb

Jork (vr). Der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig, da verwundert es nicht, dass auch der Jorker Malermeister Mathias Sill ein Lied davon zu singen weiß: "Es ist zurzeit wirklich schwierig, geeignete Mitarbeiter zu bekommen." Das beginne bereits beim Nachwuchs - denn sogar Schülerpraktikanten würden sich momentan rar machen. "Ein Problem ist tatsächlich, dass heutzutage viel zu viele Leute aufs Gymnasium gehen, dabei hat das Handwerk nach wie vor goldenen Boden, und unser Malerberuf bietet krisensichere Jobs", sagt der 50-Jährige. Zum Glück ist er von der aktuellen Personalmisere nicht so stark betroffen wie manch einer seiner Berufskollegen, denn sein Betrieb mit rund zehn Mitarbeitern, von denen viele seit einem Jahrzehnt und länger dabei sind, sei im Altersdurchschnitt recht jung. Genen Lehrling von einem anderen Betrieb übernehmen, und



Kurt, Leon und Inhaber Mathias Sill (von links) sind drei Meister ihres Fachs, die auf handwerklich hohes Können und Produkte von guter Qualität setzen, um ihr Ziel zu erreichen – zufriedene Kunden, die immer wiederkommen.

Reinhold. Einen weiteren fürs nächste Jahr steht ein Grund zur Freude steuert deneuer in den Startlöchern. ren Sohn Leon bei, der beruf- Farbtechnik "Wir haben im Laufe der Jah- lich in die Fußstapfen seines zum re auch schon zwei Innungs- Vaters und Großvaters getre-

rade konnte Mathias Sill ei- beste ausgebildet", ergänzt ten ist, gerade seine Meister- bestens als Eyecatcher. "Sol-Mathias Sills Ehefrau Astrid prüfung abgelegt hat und sich che Effekte sollte man aber zeichnet sich dann durch eine jetzt noch an der Hamburger sparsam, keineswegs vollflä- gewisse Vergänglichkeit aus, Fachschule

Farbtechniker weiterbilden lässt. "Damit dürfte Nachfolgefra-

ge geklärt sein", sagt Mathias chig einsetzen", rät Maler-Sill mit einer Mischung aus meister Mathias Sill. Freude und Erleichterung.

Auf die Frage, welche Leis- zeichnet, soll der Meister in tungen der Malereibetrieb bie- aller Kürze tet, antwortet Leon Sill: "Bis "Farbtonbeständigkeit auf Wärmedämmverbundsysteme machen wir alles." Ob wetterfester Außenanstrich oder moderne Wohnraumgestaltung – alles, was Farbe ins Leben der Kunden bringt, wird professionell umgesetzt.

"Elefantengrau ist das neue Ochsenblutrot", benennt Astrid Reinhold einen aktuellen Trend. Waren vor ein paar Jahren kräftige Farbakzente an nur einer Wand ein bevorzugtes gestalterisches Element, so werden im Moment eher dunklere Farbtöne - jedoch gerne auch mit Gold durchbrochen - für die Wandgestaltung nachgefragt. Ganz edel sehen Wände aus, wenn sie mit Effekttechniken wie beispielsweise der Rost- oder Betontechnik bearbeitet wurden. "Es gibt aber auch Tapeten, die diese Techniken nachahmen", erläutert Leon Reinhold. Das Resultat sei in puncto Brillanz und Haptik nicht ganz so hochwertig wie die aufwenig ausgeführte Effekttechnik, sehe aber auch schön und ungewöhnlich aus

und eigne sich daher ebenfalls

Eine Besonderheit, die nicht jeder Malereibetrieb seinen Kunden bietet, sind die handkalligrafierten Sprüche, die Astrid Reinhold auch auf Tapete bannt. "Diese Kunst

> verleiht einem Raum jedoch eine ganz individuelle Note", erläutert die Schönschreib-Künstlerin.

☐ Malereibetrieb Kurt Sill, Inh. Mathias Sill. Osterjork 14, Jork, **2** 0 41 62/81 20, www.malersill.de

#### "Elefantengrau ist das neue Ochsenblutrot."

Was eine gute Farbe aus-

beantworten.

Astrid Reinhold, Ehefrau des Malermeisters Mathias Sill, zu aktuellen Trends der Innenraum-Gestaltung.

Dachdeckermeister **Bau-Ingenieur** Bedachungsgeschäft Gegr. 1904

Carl-Holst-Straße 5 · 21720 Steinkirchen Telefon 04142/2415 · Fax 04142/2495

JONNY CARSTEN

Ihr Dachdecker im Alten Land





Alte Dorfstraße 126 • 21684 Stade • Tel. 0 41 41 / 4 40 05 Fax 0 41 41 / 4 65 55 • E-Mail: info@muehlenkamp-shk.de

Astrid Reinhold beherrscht die Kunst des Schönschreibens. Ihre **Kalligrafien** wirken auch auf Tapete und geben Wänden punktuell das gewisse Etwas.

# Fusion der Bäcker-Innungen

#### Bäcker-Innungen Stade und Harburg-Lüneburg haben sich zusammengeschlossen

**Von Karl-Heinz Pfeiffer\*** 

Zum 1. Januar die Bä-Jahres haben die Bäcker-Innungen Stade und Harburg-Lüneburg

Durch den Rückgang der Betriebszahlen, Konzentrationsprozesse mit der Entstehung größerer Unternehmenseinheiten und die sich verschärfende Wettbewerbssituation durch Supermärkte und Discounter der Berufsorganisation im 35 Betriebe an. Bäckerhandwerk erforderlich gewesen. Der neuen Leistungsfähigkeit der Innung wichtige Aufgabe der Innung meister der Bäcker-Innung Bäcker-Innung Harburg-Lü- gestärkt. Die Durchführung wie die Betreuung der Mit- Harburg-Lüneburg-Stade.



Pfeiffer ist ietzt Obermeister der neuen Bäcker-Innung Harburg-Lüneburg-Sta-

Karl-Heinz

Foto: Hutcheson

ist eine Umstrukturierung neburg-Stade gehören derzeit der Zwischen- und Gesellen-5 Betriebe an. prüfungen für den Berufs-Durch die Fusion wird die nachwuchs ist eine ebenso

gliedsunternehmen in tariflichen, rechtlichen und Angelegenheifachlichen

Ein weiterer Schwerpunkt der Innungsarbeit ist in der Darstellung des Berufes in der Öffentlichkeit und in Gewinnung neuer Fachkräfte für die Zukunft zu sehen.

Für Handwerk und Verbraucher ist es wichtig, den Erhalt der Vielfalt der handwerklichen Back- und Konditorwaren sicherzu-

\*) Der Autor ist Ober-



Donnerstag, 31. Januar, 19.45 Uhr



info@krethe.de



# 21781 Cadenberge Tel. 04777/93420 Fax 934222

# www.krethe.de Damit Opfer nicht schutzlos bleiben.

**Energiesysteme GmbH** 

gewinnen + speichern + sparen

# Handwerk – innovative und leistungsstarke Wirtschaftskraft

Kein Ende in Sicht: Nachfrage nach Fachkräften wird in Deutschland weiter steigen

Von Lars Spieker\*

denen das Handwerk beschrie- Ausbildung ist eine Lösung,

eine lange Geschichte rück und beweist, dass sich die verschiedenen Handwerksberufe den Herausforderungen der Zeit, der Gesellschaft und Wirtschaft stellen.

Wirft einen Blick in die Geschichte des Handwerks, fällt sofort eine Jahreszahl 1908. Auge:

Damals wurde der sogenannte Familie und Beruf unter einen "kleine Befähigungsnachweis" erlassen, der für die Ausbildung der Lehrlinge den Meisterbrief erforderlich macht. So wurde zen ein Riesenpotenzial an Bebereits vor 110 Jahren die Ausbildung der jungen Fachkräfte auf solide Beine gestellt und der Grundstein für die duale ten, ist ein weiterer Eckpfeiler, Ausbildung gelegt. Jedes Jahr geben die mehr als 800 Hand- zu gewinnen. werksbetriebe in der Region dung zu absolvieren. Gerade werbs- und leistungsfähig zu

Lars Spieker.

nehmen haben die Ausbildungstradition im Handwerk stellvertretende Merkmale, mit Zukunft der Betriebe sind. ben werden kann. Es blickt auf aber wir wissen, dass die Res-

source Jugend erschöpflich ist. Denjenidem Berufseinstieg keinen geraden Lebenslauf und ein Einser-Zeugnis vorweisen können, gehört genauso dazu, wie zu überlegen, welche Möglichkeiten es gibt, die Fachkräfte im Betrieb dabei zu

unterstützen. Hut zu bekommen.

Ältere Mitarbeiter sind eine wertvolle Ressource und besitrufs- und Lebenserfahrung. Lebenslanges Lernen, also die Qualifizierung von Beschäftigum Fachkräfte zu halten und

Die Nachfrage nach Fachvielen jungen Frauen und Män- kräften wird in Deutschland nern die Chance, eine Ausbil- weiter steigen. Um wettbe-

unsere Klein- und Kleinstunter- bleiben, ist es wichtig, unsere bildungsabsolventinnen Jugendlichen - egal, welcher -absolventen sowie der jungen Herkunft – noch mehr von den R egional, leistungsstark und fortgeführt – mit dem Weit- Chancen einer dualen Ausbilinnovativ", das sind einige blick, dass junge Fachkräfte die dung im Handwerk zu überzeugen.

> Es liegen also auch künftig Herausforderun-Handwerk. gen, bei denen die Agentur für Arbeit Stade, als die regionale gen Chancen Dienstleisterin am Arbeitsgeben, die mit markt, unterstützt und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten sucht.

> > Die Ehrung der besten Aus- Agentur für Arbeit Stade.

Meisterinnen und Meister zeigt die guten Möglichkeiten, Ideenreichtum und Leistungsfähigkeit des Handwerks.

Im Namen der Geschäftsfüh-Herausforderungen vor dem rung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Stade gratuliere ich sehr herzlich und wünsche weiterhin viel Erfolg.

\*) Der Autor ist "Ge-schäftsführer Operativ" der



**KARL MEYER** 

# Die Tüftler aus Jork-Königreich

#### Das Team von Landmaschinen Cordes hält Traktoren fit - Beliebtes Go-Kart-"Bergfest" am 1. Dezember

Jork (iha). Sie bringen alles zum Laufen. Neues und Altes, Großes und Kleines, vom Rasenmäher bis hin zu hoch technisierten Maschinen: Der Chef und das Team der Firma Paul Cordes haben sich im Bereich der Landmaschinentechnik als Fachleute vor allem unter den Obstbauern aus nah und fern einen Namen gemacht.

Der traditionsreiche Famili-

enbetrieb wurde 1909 von Schmiede-Paul meister Cordes gründet, der in der Anfangszeit Hufbeschlag anbot. Anfang 50er-Jahre stieg man ins Landmaschinengeschäft ein, verkaufte die ersten Traktoren und bot Reparaturen an. Damit sicherte sich





nenmechani-<mark>ker Alexan-</mark> der Glaser (rechts) und **Mohamad** Yakoub, Auszubildender zum Landund Baumaschinenmechatroniker <mark>im zweiten</mark> Lehrjahr.



Landmaschi-

nenmechani-

*kermeister* 

**Paul Cordes** (rechts) und

sein Team

haben sich

higkeiten

paraturen

von landwirtschaftli-

nen einen

Namen

mit ihren Fä-

rund um Re-

chen Maschi-

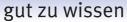
Manuel Rasch, Auszubil-<mark>dender zum Land- und Bau-</mark> maschinenmechatroniker im vierten Lehrjahr.

Tom Luka Peters, Auszubildender zum Land- und Baumaschinenmechatroniker im dritten Lehrjahr. PAUL CORDES



21635 Jork-Königreich - Königreicher Straße 2 Telefon 0 41 62 / 26 5 · Fax 0 41 62 / 75 99 E-Mail: info@cordes-landmaschinen.de www.cordes-landmaschinen.de

## SIGNAL IDUNA



#### **Thomas Becker**

Vertretung der SIGNAL IDUNA Gruppe im »Haus des Handwerks« Im Neuwerk 19 – 21680 Stade

Termine nach Vereinbarung.

Tel. 04141/541737 – www.becker-versicherungen.de

Dachdeckermeisterbetrieb ... damit die Wärme im Haus bleibt ... Industriestraße 13 21640 Horneburg Fon: 0 41 63 /82 84 40

info@holst-dach.de

die Firma Cordes vor allem das dass Paul Cordes selbst eine Interesse der Obstbauern aus stattliche Anzahl von Trakto- kart zuzulegen, ist beim großen dem Alten Land. Sie lassen ihre ren-Oldtimern aus der Fabrik Lagerabverkauf geboten, denn Maschinen mittlerweile seit Ge- Eicher sein Eigen nennt. nerationen hier warten und reparieren und verlassen sich schinentechnik ist der Betrieb, Konditionen den Besitzer. Naauch auf die Cordes-Fachkom- der 2001 erweitert wurde, im- türlich ist dann wieder die gropetenz bei Neuanschaffungen. mer auf dem neuesten Stand, ße Gokart-Bahn aufgebaut, auf umgesprochen, dass bei Cordes Neumaschinen an sowie zusätz- Flitzern ihre Runden drehen auch Problemfälle und Oldti- lich den Service rund um Ra- können. Auch wenn Jung und merschätzchen in guten Hän- senmäher jedes Alters. Innova- Alt einmal zu doll in die Pedale den sind, denn der heutige tiv geht es ebenfalls im Ausbil- treten, die Spur verfehlen und Chef, Landmaschinenmechani- dungsbereich zu, denn der Be- mit dem Gefährt gegen die Bankermeister Paul Cordes, ist mit trieb bildet auch Land- und de krachen, wird es nicht ge-Leib und Seele Tüftler und gibt Baumaschinenmechatroniker eine Maschine eigentlich nie

In seiner Werkstatt hat er im Laufe der Jahre ein riesiges Ersatzteillager aufgebaut, in dem sich, zum Glück für die Kunden, irgendwie immer ein benötigtes Teil findet. Und wenn nicht, dann wird eben findig selbst etwas hergestellt.

Und der 57-Jährige verfügt über Betriebsanleitungen in Hülle und Fülle, auch über alte Exemplare, die rar geworden sind. Das Wissen, das er aus den Technikbüchern zog und die Erfahrungen, die er im Laufe der Jahre gesammelt hat, machen ihn und seine Firma auch über die Grenzen von Jork hinaus gefragt.

Aufgrund der Fähigkeiten und des Engagements des Betriebes reisen auch Kunden aus Berlin, Bayern oder Schleswig-Holstein an, um ihre betagten Fahrzeuge hier auf Vorder-

Es hat sich natürlich auch her- bietet neben der Reparatur auch der die Kinder mit den kleinen



Auf dem Bergfest stehen Gokarts im Mittelpunkt.

aus - derzeit mit Josephine Kohrs eine Frau. "Hier haben alle die gleiche Chance. Wer sich für den Beruf interessiert und mit Begeisterung dabei ist, wird gefördert, egal ob Mann oder Frau", da sind sich Paul Cordes und Sohn Sven, selbst Landmaschinenmechanikermeister und bereits designierter Nachfolger des Vaters, einig.

Aber bei Landmaschinen Cordes in Königreich gibt es noch mehr: nämlich neue und auch gebrauchte Gokarts, die vor allem die Herzen des Nachwuchses höherschlagen lassen. Und deshalb dreht sich beim schon traditionellen und von vielen schon heiß ersehnten "Bergfest", das am Sonnabend, 1. Dezember, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr auf dem Hof der Firma über die Bühne geht, viel rund um die Gokarts für die Kleinen. Aber eben nicht nur um sie, denn: "Gokart-Fahren macht auch den Großen Spaß. Die brausen hier auch herum, und viele Eltern und Großeltern haben sich auch schon ein Exemplar zugelegt", sagt Paul

Die Gelegenheit, sich ein Go-Eicher sein Eigen nennt. die kleinen Flitzer der Marke Mit Blick auf die Landma- Berg wechseln zu günstigen fährlich: Es handelt sich nämlich um eine luftaufgepumpte

Im Angebot sind außerdem Würstchen vom Grill, Kinderschminken und ein kleiner Adventsbasar. Und natürlich gibt es wieder die Tombola für einen guten Zweck. Der Erlös geht nämlich an den örtlichen Kindergarten.

□ Landmaschinen Paul Cordes, Königreicher Straße 2, Jork, **2** 0 41 62/ 265 www.cordeslandmaschinen.de



mann bringen zu lassen. Und Am Sonnabend, 1. Dezember, steigt wieder das beliebte bei der Begeisterung für Oldti-mer wundert es auch nicht, "Bergfest" auf dem Hof von Landmaschinen Cordes in Jork-Königreich. Fotos: Cordes

# "Handwerk 4.0: Das heißt Akten wälzen statt arbeiten und Hände schmutzig machen"

Gespräch mit Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth über die Lage im Handwerk, Papierflut und den Meistertitel

Bürokratisierung, Dokumentationspflichten, Ver-Dokuwaltungstätigkeiten - genauso trocken und fade wie diese Wörter klingen, so ungesalzen sei auch die Suppe, die Handwerker heute löffeln müssen. Viele von ihnen hängen bis spät abends unter ihrer Schreibtischlampe über Aktenordnern voll mit Bestimmungen und Aufzeichnungspflichten, die in den vergangenen zehn Jahren massiv zugenommen haben.

Gut so! - Einerseits ... Für die Verbraucher, für die Kontrolleure oder für die Standardisierung in Zeiten von europäischem Lebensgut. Andererseits habe die Digitalisierung dem Mittelstand bereits einiges abverlangt, um online und offline gegenüber Konzernen, Industrie und Großhandel konkurrenzfähig zu bleiben, so Jörg Klintworth, Kreishandwerks- und Tischlermeister mit eigenem Tischlerbetrieb. "Der massive Papierkram macht es uns heute nochmals deutlich schwerer, das zu tun, was wir eigentlich machen sollten: unseren Job!

Wie sieht der Alltag heute aus? Handwerker 4.0 oder soschon 5.0? Mit ..Hand"werk hätte das am Ende des Tages nicht mehr viel zu tun. Dokumentieren, notieren, aufzeichnen, recherchieren und umsetzen oder in Auftrag geben. Von der Aufzeichnungspflicht beim Mindestlohn über die Pflichtvorsorge vor UV-Strahlen bei Arbeiten im Freien fungsfalle", so Klintworth. und ganz aktuell in diesem Im Vergleich zur großen Intenschutzverordnung, DSGVO.

folgen kann, welches Gras die Kuh gehat. fressen die auf dem Grill brutzelt, oder die Gans. die zu Weih-

Klintworth.

die dokumentarischen Pflich- cken Aktenordner der Vorten und Auflagen entweder ei- schriften zu stecken, ist der Benen Mitarbeiter abstellen oder trieb schlicht nicht überlebensselbst zeitlich in die Bresche und springen. Da gäbe es dann Klintworth weiter. Fort- und Weiterbildungen, Sedessen Produkt weiter in die sierung solle kein Zungenbre- zahl der Betriebe in diesen Ge-



Jörg Klintworth ist ein Freund des offenen Wortes, Dem Kreishandwerksmeister gefallen so einige Entwicklungen <mark>im Handwerk ganz und</mark> gar nicht.

Höhe treibt. "Ein Teufelskreis: cher mehr sein, sondern Reali-Da arbeiten wir viele Jahre hart daran, dass das Handwerk den Anschluss an das Internet nicht verpasst, predigen, Webseiten zu erstellen, Social Media zu nutzen und zu digitalisieren, und dann steht man plötzlich und permanent mit einem Bein in der Abmahn- oder Bestra-

Jahr: die neue europäische Da- dustrie oder zum Handel könne sich der durchschnittliche

tät werden.

"Wenn du etwas dazutust, musst du auch mal wieder etwas wegnehmen, sonst verlierst du den Überblick", hätte Klintworths Lehrmeister immer ge-

Handwerksnovellierung 2004: Meister hin, Meister her meisterhaft war das nicht!

Ganz anders verhalte es sich Handwerksbetrieb aber keine bei der Novellierung der Hand-"Schön, dass man nachver- millionenschwere Werbeagen- werksordnung von 2004. Dort

zu weggenommen worden, was zu einem schmerzhaften Verlust geführt hat: die Meisterpflicht.

sprünglich 94 Gewerken beziehungsweise Berufen, für die die Meisterpflicht bestand, um sich selbstständig zu machen, nur noch 41 übrig geblieben sind. In den anderen 53 Gewerken könne sich jeder ohne Qualifikation, ob Meister oder Geselle, selbstständig machen. Es seien etablierte Gewerke herder Fliesenleger, Parkettleger werken seit 2004 zwar stark Berufe zur aussterbenden Raszugenommen habe, ausgebildet würde in diesen Gewerken seitdem aber deutlich weniger, oder gar nicht.

und einfache Weg in die Selbstständigkeit sorgte dafür, dass ein Gründungsboom einsetzte. Kenner der Materie warnten aber bereits damals, dass der Wegfall der Meisterpflicht zu kleineren Unternehmenseinheiten mit weniger Beschäftigten und Azubis führen und die Qualität des Handwerks drastisch abnehmen würde.

Wie Pilze aus dem Boden schossen Solo-Selbstständige und Ich-AGs, die dem Image des Handwerkers oftmals nicht gutgetan haben - beim Endverbraucher und beim potenziellen Azubi", so Klintworth. "Das Ende vom Lied sind immer weniger Meister, weniger Auszubildende, weniger Fachkräfte, Jahr für Jahr", beschreibt Klintworth die Sachla-

Ebenfalls rückläufig seither seien die Betriebs-Nachfolger, und somit prognostiziert der bekannte Unternehmer Reinhold Würth in den nächsten Jahren 300 000 Betriebsschlie-Rungen in Deutschland. Die Novellierung habe eine Bran-

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

se gemacht.

Dabei sei der Meistertitel jeher ein Garant für beruflichen Erfolg, Arbeitsplatzsicherung Ein Dilemma: Der schnelle und ein Prädikat der Extraklasse auf der ganzen Welt. Der Meisterbrief sei mindestens das Pendant zum Bachelorabschluss, wenn nicht sogar darüber hinaus.

> Klintworth "Manchmal muss man sich Fehler eingestehen und diese rückgängig machen, so auch den Wegfall der Meisterpflicht! Bis dahin kämpfen wir weiter um jeden engagierten jungen Menschen, der sich aus purer Leidenschaft für den Meistertitel entscheidet."

> Ganz neu und ein Prädikat: die niedersächsische Meisterprämie in Höhe von 4000 Euro Förderung für die Junghandwerker. Damit sei ein finanzieller Anreiz geschaffen worden, den Weg des Meisters zu gehen. Klintworth betont, 4000 Euro seien ein Anfang, der nächste Schritt müsse ganz klar die kostenfreie Berufsförderung zum Titel sein. Und weiter: "Ich hoffe und appelliere an die Politik, hier nachzusitzen, zu agieren und zu reagieren, damit ich im nächsten Jahr neben der Prämie vielleicht schon die Kostenbe-

> > www.ndb.de



"[...] wenn das aber heißt, 60 bis 70 Prozent seiner Arbeitszeit in die dicken Aktenordner der Vorschriften zu stecken, ist der Betrieb schlicht nicht überlebens- und konkurrenzfähig." nachten auf dem Esstisch lan- tur leisten oder eine eigene Dies habe unter anderem zur det, doch all das kostet viel Rechtsabteilung einrichten. Da Folge gehabt, dass von ur-Zeit, Geduld, Wissen und vor wird aus Budgetgründen noch allem eines: Geld!", beschreibt vieles selber gemacht – "wenn

das aber heißt, 60 bis 70 Pro-So müsse ein Betrieb für all zent seiner Arbeitszeit in die dikonkurrenzfähig", Am Ende solle der Handwer-

minare, Workshops, oder es ker doch in erster Linie eines ausgefallen wie beispielsweise gelte, Geld für externe Profis tun: seinen Job. Das Gleichgeauszugeben. Ein Fakt, der den wicht dürfe hier nicht aus dem oder Raumausstatter. Das habe Preis des Handwerkers oder Ruder laufen. Ent-büro-krati- zur Folge gehabt, dass die An-



# STADE BRAUCHT HANDWERKER, NICHT NOCH EINEN CONSULTANT.

# #EINFACHMACHEN

STARTE DEINE KARRIERE IM HANDWERK UND FINDE FREIE PRAKTIKUMS- UND AUSBILDUNGSPLÄTZE MIT DEM LEHRSTELLENRADAR WWW.HWK-BLS.DE/LEHRSTELLENRADAR



